Berufe und Karriere im Handel

www.lern-was-gscheits.at

Arbeitsblätter und Materialien für Lehrer/innen
mit dem Schwerpunkt
Vor- und Nachbereitung der jährlichen Berufsinformationswoche des Handels

Stand: September 2017

Kontakt

Dr.in Isabella Schachenreiter-Kollerics
Spartenreferentin
der Wirtschaftskammer Steiermark
Tel.: +43 316 / 601 -779
E-Mail: isabella.schachenreiter-kollerics@wkstmk.at

Mag.a Waltraud Stoiser
BerufsFindungsBegleiterin
der Steirischen Volkswirtschaftlichen Gesellschaft
Tel.: +43 676 / 84171715
E-Mail: waltraud.stoiser@stvg.com

www.lern-was-gscheits.at

Berufsinformationswoche des Handels - Übersicht der Arbeitsblätter und Materialien

1. **Stundentafel zur Vorbereitung auf die Berufsinformationswoche des Handels** 1

2. **Schritt für Schritt zum erfolgreichen Besuch der Berufsinformationswoche** (Arbeitsblatt 1)
   Checkliste für Lehrer/innen 3
   Checkliste für Schüler/innen 4

3. **Lehrberufe im Handel** (Arbeitsblatt 2, 3 und 4)
   Anmerkungen für Lehrer/innen 5
   Lehrberufe im Handel – Aufgaben und Tätigkeiten: Suchrätsel (Arbeitsblatt 2)..... 9
   Lehrberufe im Handel – Fähigkeiten, Stärken und Talente: Bingo (Arbeitsblatt 3) 11
   Lehrberufe im Handel – Lehrberufe im Detail: Quiz „Wer bin ich?“ (Arbeitsblatt 4) 12

4. **Lehre und Matura** (Arbeitsblatt 5)
   Anmerkungen für Lehrer/innen 22
   Finde das Lösungswort! (Arbeitsblatt 5) 23

5. **Karrieremöglichkeiten im Handel** (Arbeitsblatt 6)
   Anmerkungen für Lehrer/innen 25
   Materialien für das Spiel „Erklimme die Karriereleiter“ (Arbeitsblatt 6)..... 26

6. **Webauftritte der Handelsunternehmen** (Arbeitsblatt 7)
   Anmerkungen für Lehrer/innen 37
   Unternehmenssteckbrief (Arbeitsblatt 7) 38

7. **Fragenkatalog zum Besuch der Berufsinformationswoche des Handels** (Arbeitsblatt 8)..... 39

8. **Elterninformationsblatt** (Vorbereitung, Nachbereitung) 40

9. **Stundentafel zur Nachbereitung der Berufsinformationswoche des Handels** 46

10. **Nach dem Besuch der Berufsinformationswoche des Handels** (Arbeitsblatt 9)
    Anmerkungen für Lehrer/innen 47
    Vorlagenplatte für das Spiel, Kopiervorlage zum Ausschneiden (Arbeitsblatt 9) 48

11. **Meine nächsten Schritte** (Arbeitsblatt 10)
    Anmerkungen für Lehrer/innen 50
    Mein persönlicher Zukunftsplan zum Ausfüllen (Arbeitsblatt 10) 51

www.lern-was-gscheits.at

Stundentafel zur Vorbereitung auf die Berufsinformationswoche des Handels

Empfehlungen zur Verwendung der Arbeitsblätter (AB) im Unterricht

Die vorgestellten Unterrichtseinheiten sind eine von vielen Möglichkeiten wie Sie die Arbeitsblätter und Informationen im Unterricht einsetzen können. Sie beziehen sich auf die im Anhang zur Verfügung gestellten Materialien.

Dauer	Titel	Inhalt	Sozialform / Material
1 UE	**AB 1** Schritt für Schritt zum erfolgreichen Besuch der Berufsinformationswoche des Handels	• Durchbesprechung der geplanten Inhalte zum Thema • dient als Leitfaden für die Schüler/innen	*Gesamtgruppe*
	AB 2 Lehrberufe im Handel: Aufgaben und Tätigkeiten - Suchrätsel	• Ausfüllen des Suchrätsels (in zwei Varianten möglich)	*Einzelarbeit* AB 2: Suchrätsel
	AB 3 Lehrberufe im Handel: Fähigkeiten, Stärken und Talente - Bingo	• Besprechung wichtiger Fähigkeiten, Stärken und Talente für Berufe des Handels • Erklärung Spielablauf	*Gesamtgruppe* AB 3: Bingo Vorlage
	AB 4 Lehrberufe im Handel: Lehrberufe im Detail	• Zur Vorbereitung auf das Quiz können die verschiedenen Lehrberufe im Handel vorgestellt werden	*Gesamtgruppe* Informationen dazu: siehe Links in den Anmerkungen für Lehrer/innen zu AB 4
1 UE	**AB 4** Lehrberufe im Handel: Lehrberufe im Detail - Quiz	• Quizspiel „Wer bin ich“ • Einteilung der Teams • Durchspielen eines Beispiels	*5-er Gruppen* Materialvorlagen (siehe AB 4)
	AB 5 Lehre und Matura: Finde das Lösungswort!	• Erarbeiten der relevanten Inhalte (Präsentation durch Lehrperson, Recherchieren im Internet oder mittels Broschüren)	*Gesamtgruppe oder Kleingruppe* PC und/oder Broschüren
		• Festigen der Inhalte durch Erarbeitung von AB 5	*Einzelarbeit* AB 5

www.lern-was-gscheits.at

Stundentafel zur Vorbereitung auf die Berufsinformationswoche des Handels

UE 1	**AB 6** Karrieremöglichkeiten im Handel – Spiel „Erklimme die Karriereleiter“	Das Leiterspiel ermöglicht den Schüler/innen das Kennenlernen von verschiedenen Karriere-möglichkeiten im Handel. • Erklärung der Spielregeln • Gruppeneinteilung • Spieldurchführung • Nachbereitung	*Kleingruppen* Material (siehe AB 6)
UE 1	**AB 7** Webauftritte der Handelsunternehmen: Unternehmenssteckbrief	• Schüler/innen recherchieren selbstständig am PC zu den anwesenden Unternehmen der Berufsinformationswoche des Handels • sie erstellen Unternehmens-steckbriefe und • präsentieren die Ergebnisse in der Klasse	*Partnerübung* PC (ein PC pro Team) AB 7: ein Steckbrief pro Unternehmen
UE 1	**AB 1** Schritt für Schritt zum erfolgreichen Besuch der Berufsinformationswoche des Handels **AB 8** Fragenkatalog zum Besuch der Berufs-informationswoche des Handels **Elterninformationsblatt** zur Vorbereitung auf die Berufsinformationswoche des Handels	• Besprechung Tagesablauf / Klärung organisatorischer Fragen rund um die Messe • Vorstellen der Broschüre (falls vorhanden) oder online • Welche Punkte der Checkliste sind noch offen? Erarbeitung offener Punkte • Was passiert auf der Messe? Einteilung in Gruppen, Ver-teilung von Arbeitsaufträgen -> Durchbesprechen des Fragenkatalogs • Erarbeitung eigener Fragen • Ausgabe des Eltern-informationsblattes an die Schüler/innen und kurze Besprechung der Inhalte	*Sozialform nach Bedarf* – abhängig vom zu behandelnden Punkt der Checkliste Material – abhängig vom zu behandelnden Punkt der Checkliste *Gesamtgruppe* *Partnerübung* Elterninformationsblatt

www.lern-was-gscheits.at

Arbeitsblatt 1: Schritt für Schritt zum erfolgreichen Besuch der Berufsinformationswoche des Handels – Checkliste für Lehrer/innen

- **Beschäftigung mit den Interessen, Stärken, Fähigkeiten und Talenten**
  Informationen zur Bearbeitung von Fähigkeiten, Stärken und Talenten in Handelsberufen finden Sie im Arbeitsblatt 3. Mit dem Bingospiel werden die Informationen gefestigt.

- **Beschäftigung mit den Wünschen und beruflichen Vorstellungen**
  Dazu müssen sich die Schüler/innen näher mit den einzelnen Berufen und den dazugehörigen Tätigkeiten beschäftigen. Mit dem Suchrätsel (Arbeitsblatt 2) und dem Quizspiel „Wer bin ich“ (Arbeitsblatt 4) bereiten sich die Schüler/innen gut auf die einzelnen Berufe der Berufsinformationsmesse des Handels vor.

- **Überblick über die anwesenden Unternehmen**
  Alle Informationen dazu finden die Schüler/innen auf den Websites oder bekommen sie direkt bei der Veranstaltung. Mit der Erstellung von Steckbriefen zu ausgewählten Unternehmen (Arbeitsblatt 7) können sich die Schüler/innen einen guten Überblick verschaffen.

- **Übersicht** über die TOP 5 Unternehmen, die die Schüler/innen auf jeden Fall näher kennenlernen möchten. Die erstellten Steckbriefe können dabei helfen.

- **Und los geht´s!** Vor Ort sollen die Schüler/innen die Chance nutzen und ganz ungezwungen mit den Unternehmensvertreter/innen ins Gespräch kommen. Der persönliche Kontakt bietet die ideale Gelegenheit, die Anforderungen von einzelnen Ausbildungen und Berufen mit den Interessen und Fähigkeiten abzugleichen sowie Kontakte für ein Schnupperpraktikum oder eine Lehrstelle zu knüpfen. Als Hilfe dient der Fragenkatalog (Arbeitsblatt 8)**.**

- **Berufsorientierung praxisnah!** Motivieren Sie Ihre Schüler/innen dazu, ihr Verkaufstalent zu entdecken und selbst Verkaufsgespräche zu führen.

- **Und nach dem Besuch der Berufsinformationswoche des Handels?** Wichtig ist, dass die Schüler/innen die gesammelten Materialien und Informationen sortieren und über den Besuch mit ihren Eltern, Freunden oder in der Schule sprechen. Hat sich der Berufswunsch bestätigt oder herauskristallisiert? Welche neuen Ideen wurden gewonnen? Arbeitsblatt 9 und die dazugehörigen Spiele bieten die Möglichkeit, die Eindrücke und Informationen nochmals zusammenzufassen und zu reflektieren.

- **Was sind die nächsten Schritte?**
  Mit dem Arbeitsblatt „Meine nächsten Schritte“ (Arbeitsblatt 10) können die Schüler/innen ihren eigenen Weg zum Wunschberuf beschreiten.

www.lern-was-gscheits.at

Arbeitsblatt 1: Schritt für Schritt zum erfolgreichen Besuch der Berufsinformationswoche des Handels – Checkliste für Schüler/innen

- ☐ **Beschäftige dich mit deinen Interessen, Fähigkeiten, Stärken und Talenten.**
  Zum Thema Fähigkeiten, Stärken und Talente, die vor allem in Handelsberufen wichtig sind, wartet ein Bingospiel auf dich (Arbeitsblatt 3).

- ☐ **Beschäftige dich mit deinen Wünschen und beruflichen Vorstellungen.**
  Dazu musst du dich näher mit den einzelnen Berufen und den dazugehörigen Tätigkeiten beschäftigen. Mit dem Suchrätsel (Arbeitsblatt 2) und dem Quizspiel „Wer bin ich?“ (Arbeitsblatt 4) kannst du dich gut über die einzelnen Berufe und deren Aufgaben, denen du auf der Handelsmesse begegnen wirst, informieren.

- ☐ **Verschaffe dir einen Überblick** über die anwesenden Unternehmen. Alle Informationen dazu findest du auf den Websites oder bekommst du direkt bei der Veranstaltung.
  Erstelle zu einigen spannenden Unternehmen Steckbriefe (Arbeitsblatt 7) und schau dir an, was deine Schulkollegen/innen herausgefunden haben, dann hast du einen guten Überblick.

- ☐ **Erstelle eine Übersicht** deiner TOP 5 Unternehmen, die du näher kennen lernen möchtest. Die Steckbriefe können dir dabei behilflich sein.

- ☐ **Und los geht´s!** Nutze die Chance ganz ungezwungen mit den Unternehmensvertreter/innen vor Ort ins Gespräch zu kommen. Der persönliche Kontakt bietet die ideale Gelegenheit, die Anforderungen von einzelnen Ausbildungen und Berufen mit deinen Interessen und Fähigkeiten abzugleichen sowie Kontakte für ein Schnupperpraktikum oder eine Lehrstelle zu knüpfen. Scheue dich nicht, Informationen über Berufe und Ausbildung, Kontaktdaten von Ansprechpersonen sowie TIPPS von Unternehmensvertreter/innen zu erfragen.
  Als Hilfe kann dir der Fragenkatalog (Arbeitsblatt 8) dienen.

- ☐ **Berufsorientierung praxisnah!** Entdecke dein Verkaufstalent und führe selbst Verkaufsgespräche!

- ☐ **Und nach dem Besuch der Berufsinformationswoche des Handels?** Wichtig ist, dass du die gesammelten Materialien und Informationen sortierst und den Besuch mit deinen Eltern, Freunden oder in der Schule besprichst. Hat sich ein Berufswunsch bestätigt oder herauskristallisiert? Welche neuen Ideen hast du gewonnen? Die Nachbereitung mit Arbeitsblatt 9 und den dazugehörigen Spielen wird dir helfen, nochmals alles zusammenzufassen und zu reflektieren.

- ☐ **Was sind die nächsten Schritte?** Mit dem Arbeitsblatt „Meine nächsten Schritte“ (Arbeitsblatt 10) kannst du deinen eigenen Weg zum Wunschberuf beschreiten.

www.lern-was-gscheits.at

Arbeitsblatt 2, 3 und 4: Lehrberufe im Handel – Anmerkungen für Lehrer/innen

Zum Thema Lehrberufe im Handel werden mit den folgenden Arbeitsblättern drei Aspekte thematisiert.

1. **Lehrberufe im Handel – Aufgaben und Tätigkeiten (Arbeitsblatt 2)**
2. **Lehrberufe im Handel – Fähigkeiten, Stärken und Talente (Arbeitsblatt 3)**
3. **Lehrberufe im Handel – Lehrberufe im Detail (Arbeitsblatt 4)**

1. Lehrberufe im Handel – Aufgaben und Tätigkeiten[1]: Suchrätsel

Ziel
Die Schüler/innen machen sich anhand des Suchrätsels (Arbeitsblatt 2) mit den wichtigsten Aufgaben und Tätigkeiten in Berufen des Handels vertraut.

Beschreibung
Der Handel bietet abhängig von den Interessen verschiedene Schwerpunkte in der Ausbildung an. Die wichtigsten Tätigkeiten und Aufgaben gehören aber zu fast allen Berufen im Handel.
12 wichtige Aufgaben und Tätigkeiten sind in einem Suchrätsel versteckt (siehe Arbeitsblatt 2). Die Schüler/innen sollen diese finden.

In der einfacheren Variante sind die Wörter bereits vorgegeben und werden von den Schüler/innen ausgestrichen sobald sie diese im Suchrätsel gefunden haben.
In der anspruchsvolleren Variante sind lediglich die Anfangsbuchstaben der Tätigkeiten und Aufgaben vorgegeben, die Schüler/innen ergänzen dann die Wörter sobald sie diese gefunden haben.

Hinweis
- Die 12 Wörter haben sich nur waagrecht oder senkrecht versteckt.
- Manche Buchstaben können auch doppelt verwendet werden.

[1] Die verwendeten Informationen entstammen:
http://www.bic.at/berufsinformation.php?beruf=einzelhandel-allgemeiner-einzelhandel&brfid=1493&reiter=1
https://www.wko.at/site/LernwasGscheits/wkoe-Broschu-re-Handel-210x210-OOE-72dpi_StandFeb2017.pdf

www.lern-was-gscheits.at

Arbeitsblatt 2, 3 und 4: Lehrberufe im Handel – Anmerkungen für Lehrer/innen

2. Lehrberufe im Handel – Fähigkeiten, Stärken und Talente[2]: Bingospiel

Ziel

Die Schüler/innen setzen sich durch das Bingospiel (Arbeitsblatt 3) mit Fähigkeiten, Stärken und Talenten, die in Berufen des Handels besonders gefragt sind, auseinander.

Beschreibung

Die Lehrperson bespricht mit den Schüler/innen zuerst wichtige Fähigkeiten, Stärken und Talente für Berufe im Handel.
Danach erhalten alle Schüler/innen einen Raster mit neun leeren Feldern (siehe Arbeitsblatt 3). Die Schüler/innen tragen in diesen Raster neun Fähigkeiten, Stärken und Talente ein, die sie persönlich für Handelsberufe als besonders wichtig erachten.
Die Lehrperson liest nach der Reihe ausgewählte Fähigkeiten, Stärken und Talente vor und die Schüler/innen streichen in ihrem Raster diejenigen aus, die vorgelesen wurden. Wer zuerst alle Fähigkeiten, Stärken und Talente ausgestrichen hat, ruft „BINGO“ und hat das Spiel gewonnen.

Auflistung möglicher Fähigkeiten, Stärken, Talente:

gute körperliche Verfassung	gute Deutschkenntnisse
gute Beobachtungsgabe	Entscheidungsfähigkeit
gutes Gedächtnis	kaufmännisches Verständnis
Organisationsfähigkeit	rhetorische Fähigkeit
Verkaufstalent	Zahlenverständnis und Rechnen
sorgfältiges Arbeiten	Aufgeschlossenheit
Hilfsbereitschaft	Kontaktfreude
Kundenorientierung	Überzeugungsfähigkeit
Flexibilität	Freundlichkeit
Selbstvertrauen	Aufmerksamkeit
gepflegtes Erscheinungsbild	Höflichkeit
Zuverlässigkeit	Ehrlichkeit
Verantwortungsbewusstsein	Teamfähigkeit
Lernbereitschaft	Einsatzfreude
selbstständiges Arbeiten	Pünktlichkeit
PC – Kenntnisse*	räumliches Vorstellungsvermögen*
technisches Verständnis*	handwerkliches Geschick*
gestalterische Fähigkeiten*	** digitale Kompetenz

* Anmerkung: für einige Lehrberufe des Handels wie z.B. Bauproduktefachberater/in, Einrichtungsfachberater/in, Elektro- und Elektronikfachberater/in, Eisen- und Hartwarenfachberater/in, EDV-Kaufmann/frau
** vor allem für E-Commerce-Kaufmann/frau oder die freiwillige Zusatzausbildung „Digitale/r Verkäufer/in“

[2] Die verwendeten Informationen entstammen: http://www.bic.at/berufsinformation.php?tab=2

3. Lehrberufe im Handel – Lehrberufe im Detail[3]: Quizspiel „Wer bin ich?“

Ziel

Mit dem Quizspiel „Wer bin ich?“ lernen die Schüler/innen die verschiedenen Lehrberufe im Handel kennen sowie deren Gemeinsamkeiten und Besonderheiten.

Beschreibung

Die Klasse wird in 5-er Gruppen eingeteilt. Jede Gruppe besteht aus zwei Zweierteams und einer Moderatorin oder einem Moderator. Die beiden Zweierteams spielen gegeneinander. Sie sollen bei diesem Quiz mit möglichst wenigen Hinweisen den entsprechenden Lehrberuf erraten. Jedes Rateteam erhält ein Übersichtblatt mit den 23 möglichen Lehrberufen. Jede Moderatorin/jeder Moderator bekommt eine Auswahl an Kärtchen mit verschiedenen Berufen (siehe Arbeitsblatt 4) mit je sechs Hinweisen. Die Moderatorin/der Moderator zieht eines der Kärtchen, fragt „Wer bin ich?“ und liest den ersten Hinweis vor. Glaubt ein Team, den richtigen Beruf schon zu wissen, ruft es „STOP“. Das Team, das zuerst „STOP“ ruft, darf antworten. Errät das Team beim ersten Hinweis den Beruf richtig, erhält es 6 Punkte. Falls keines der beiden Teams „STOP“ ruft, wird der nächste Hinweis vorgelesen, dieser ist 5 Punkte wert. Mit jedem zusätzlichen Hinweis verringert sich die Punkteanzahl, der letzte Hinweis ist nur mehr einen Punkt wert. Wird der Beruf nicht erraten, erhält keines der Teams Punkte. Liegt das Team, das „STOP“ gerufen hat, allerdings falsch, bekommt es keinen Punkt und darf für diesen Beruf nicht mehr weiter mit raten. Das andere Team kann sich die restlichen Hinweise anhören und sobald es die richtige Antwort weiß, antworten und die dafür vorgesehen Punkte sammeln.

---

[3] Die verwendeten Informationen entstammen:
https://www.wko.at/site/LernwasGscheits/wkoe-Broschu-re-Handel-210x210-OOE-72dpi_StandFeb2017.pdf
http://www.bic.at/berufsinformation.php?beruf=einzelhandel-lehrberuf&brfid=1501
http://www.bic.at/berufsinformation.php?beruf=einzelhandel-allgemeiner-einzelhandel&brfid=1493&reiter=1
http://www.bic.at/berufsinformation.php?beruf=einzelhandel-baustoffhandel&brfid=1498&reiter=1
http://www.bic.at/berufsinformation.php?beruf=einzelhandel-einrichtungsberatung&brfid=1497&reiter=1
http://www.bic.at/berufsinformation.php?beruf=einzelhandel-eisen-und-hartwaren&brfid=1675&reiter=1
http://www.bic.at/berufsinformation.php?beruf=einzelhandel-elektro-elektronikberatung&brfid=1671&reiter=1
http://www.bic.at/berufsinformation.php?beruf=einzelhandel-feinkostfachverkauf&brfid=1494&reiter=1
http://www.bic.at/berufsinformation.php?beruf=einzelhandel-gartencenter&brfid=2286&reiter=1
http://www.bic.at/berufsinformation.php?beruf=einzelhandel-kraftfahrzeuge-und-ersatzteile&brfid=1672&reiter=1
http://www.bic.at/berufsinformation.php?beruf=einzelhandel-lebensmittelhandel&brfid=1495&reiter=1
http://www.bic.at/berufsinformation.php?beruf=einzelhandel-parf%C3%BCmerie&brfid=1826&reiter=1
http://www.bic.at/berufsinformation.php?beruf=einzelhandel-schuhe&brfid=1673&reiter=1
http://www.bic.at/berufsinformation.php?beruf=einzelhandel-sportartikel&brfid=1674&reiter=1
http://www.bic.at/berufsinformation.php?beruf=einzelhandel-telekommunikation&brfid=1867&reiter=1
http://www.bic.at/berufsinformation.php?beruf=einzelhandel-textilhandel&brfid=1496&reiter=1
http://www.bic.at/berufsinformation.php?beruf=einzelhandel-uhren-und-juwelenberatung&brfid=1868&reiter=1
http://www.bic.at/berufsinformation.php?beruf=foto-und-multimediakaufmann-frau-lehrberuf&brfid=229
http://www.bic.at/berufsinformation.php?beruf=medizinproduktekaufmann_frau_lehrberuf-lehrberuf&brfid=2418
http://www.bic.at/berufsinformation.php?beruf=drogistin-lehrberuf&brfid=203
http://www.bic.at/berufsinformation.php?beruf=edv-kaufmann-frau-lehrberuf&brfid=159
http://www.bic.at/berufsinformation.php?beruf=gro%C3%9Fhandelskaufmann-frau-lehrberuf&brfid=245
http://www.bic.at/berufsinformation.php?beruf=lagerlogistik-lehrberuf&brfid=1529
http://www.bic.at/berufsinformation.php?beruf=b%C3%BCrokaufmann-frau-lehrberuf&brfid=191
http://www.bic.at/berufsinformation.php?beruf=waffen-und-munitionshändlerin-lehrberuf&brfid=382

www.lern-was-gscheits.at

Arbeitsblatt 2, 3 und 4: Lehrberufe im Handel – Anmerkungen für Lehrer/innen

Zusätzliche Hinweise

Zu den Fachschwerpunkten im Lehrberuf Einzelhandelskaufmann/-frau können Lehrlinge und Lehrbetriebe ab dem Ausbildungsjahr 2017/18 optional zusätzlich zu einem der Fachschwerpunkte wählen, ob sie eine betriebliche Ausbildung im Schwerpunkt „Digitaler Verkauf“ absolvieren möchten.
Ab Sommer 2018 gibt es sogar einen neuen Lehrberuf, den/die „E-Commerce-Kaufmann/frau.

Die Moderatorin/der Moderator ist in jeder Gruppe für die Einhaltung der Regeln verantwortlich und trägt nach jeder Runde die Punkte für die Teams in die beiliegende Punktekarte ein (siehe Arbeitsblatt 4). Am Ende kann eine Siegerehrung stattfinden.

Zum leichteren Verständnis wird empfohlen, einen Beruf (Beispiel Einzelhandel – allgemein) vor der ganzen Klasse durchzuspielen.

Wer bin ich?

1. Ich arbeite in Geschäften, Märkten oder Fachabteilungen. **(6 Punkte)**
2. Zu meinen Aufgaben gehört die Beratung von Kundinnen und Kunden, das Erstellen von Angeboten, das Anbieten von Serviceleistungen und das Stellen von Rechnungen. **(5 P)**
3. Wenn Kundinnen und Kunden mit dem Produkt nicht zufrieden sind, wickle ich die Beschwerde ab. **(4 P)**
4. Die Waren einzulagern, Zu- und Abgänge zu verzeichnen gehört auch zu meinen Aufgaben. **(3 P)**
5. Während meiner 3-jährigen Lehrzeit lerne ich auch Bestellungen durchzuführen. **(2 P)**
6. Ich präsentiere unsere Waren attraktiv im Verkaufsraum. **(1 P)**

Lösung: Einzelhändlerin allgemein/Einzelhändler allgemein

Je nach zeitlichen Ressourcen und Anzahl der Schüler/innen können beliebig viele Lehrberufe pro Gruppe ausgegeben werden. Diese sollten möglichst vielseitig zusammengestellt werden, sodass ähnliche Berufe wie Lebensmittelhändler/in und Feinkostverkäufer/in oder Bauprodukte-fachberater/in und Hart- und Eisenwarenhändler/in nicht in derselben Gruppe vorkommen.

Spielvariante: Je nach Anzahl der Schüler/innen können Schüler/innen auch einzeln gegeneinander spielen.

Benötigte Materialien (Vorlagen siehe Arbeitsblatt 4)

- Übersicht mit 23 verschiedenen Lehrberufen im Handel (wird für jedes Rateteam vervielfältigt)
- 23 Kärtchen mit jeweils 6 Hinweisen für jeden einzelnen Lehrberuf (wird für jede Moderatorin/jeden Moderator vervielfältigt)
- Beiblatt Punktewertung (wird für jede Moderatorin/jeden Moderator vervielfältigt)

www.lern-was-gscheits.at

Arbeitsblatt 2: Lehrberufe im Handel
Aufgaben und Tätigkeiten: Suchrätsel[1]

Das alles kann ich machen - Aufgaben und Tätigkeiten in Berufen des Handels

Der Handel bietet dir abhängig von deinen Interessen vielseitige Schwerpunkte in der Ausbildung an. Die wichtigsten Tätigkeiten und Aufgaben gehören aber zu fast allen Berufen im Handel.
Versuche so viele Aufgaben und Tätigkeiten wie möglich herauszufinden und schreibe sie unten in die Zeilen. Als kleine Hilfe sind die Anfangsbuchstaben der Wörter schon vorgegeben.

Tipp:

- Die 12 Wörter haben sich nur waagrecht oder senkrecht versteckt!
- Manche Buchstaben können auch doppelt verwendet werden!

X	R	E	G	A	L	B	E	T	R	E	U	U	N	G	S	Y	Z	V	B	U	I	N	T	D
O	W	Q	V	J	P	R	Q	C	H	P	M	M	A	G	R	O	A	J	M	L	Q	R	A	L
H	A	W	T	D	E	K	O	R	A	T	I	O	N	X	I	R	H	K	M	V	C	E	D	O
Z	Y	A	X	C	I	H	J	K	O	P	G	H	V	M	V	N	L	O	P	T	R	K	U	Z
R	T	R	T	O	N	W	A	A	L	K	V	B	R	Q	S	V	U	T	S	T	A	L	B	E
I	E	E	M	H	K	U	N	D	E	N	B	E	R	A	T	U	N	G	V	O	H	A	M	S
A	S	N	D	F	A	F	H	J	Z	Z	E	L	O	Q	W	R	G	L	K	J	H	M	O	U
T	R	K	O	N	U	M	H	E	I	G	S	K	N	V	C	H	S	L	P	E	R	A	M	Z
E	I	O	B	O	F	F	T	C	H	Y	T	M	I	E	S	T	A	B	W	E	G	T	O	P
I	S	N	R	E	T	W	U	N	G	R	E	O	P	V	M	I	B	L	A	Z	R	I	C	H
E	N	T	F	E	R	S	C	H	L	O	L	K	P	A	E	N	W	E	R	L	Q	O	S	T
B	F	R	I	E	V	H	E	I	L	K	L	B	U	N	G	R	I	V	S	C	H	N	U	T
K	B	O	T	Z	B	L	O	S	C	H	U	X	I	E	R	O	C	P	L	E	Q	S	N	S
L	A	L	A	G	E	R	U	N	G	Y	N	J	O	K	E	B	K	R	L	B	S	B	U	N
D	E	L	S	V	B	L	W	E	R	V	G	R	U	B	E	R	L	X	I	L	T	E	G	F
A	B	E	R	T	V	G	Z	P	O	T	E	A	S	D	F	G	U	B	T	E	R	A	N	K
Z	A	U	B	E	W	A	R	E	N	A	N	N	A	H	M	E	N	H	J	U	H	R	T	Z
B	E	G	A	L	J	N	K	L	E	I	G	E	T	V	E	R	G	K	L	A	M	B	E	R
L	A	H	S	W	V	M	E	E	H	A	N	V	T	A	C	K	P	L	A	C	H	E	R	S
B	E	I	S	U	E	R	O	S	A	E	T	I	G	S	E	I	T	E	N	H	E	I	T	S
M	A	N	F	K	R	Q	J	O	G	H	A	N	D	R	I	E	Z	B	E	V	O	T	E	N
E	C	H	S	R	K	J	U	N	M	U	T	T	E	V	N	E	S	A	M	M	F	U	N	G
Z	E	R	B	L	A	N	X	E	R	K	L	A	N	G	B	F	R	A	G	T	E	N	K	O
A	N	B	E	R	U	P	R	E	I	S	A	U	S	Z	E	I	C	H	N	U	N	G	L	I
F	I	E	G	E	F	B	A	N	N	W	E	G	E	S	K	L	O	B	W	E	R	A	U	F

1. B _____
2. W _____
3. W _____
4. L _____
5. P _____
6. E _____
7. D _____
8. K _____
9. Z _____
10. R _____
11. R _____
12. V _____

[1] Die Angaben, woher die verwendeten Informationen stammen, sind im Dokument: Arbeitsblatt 2, 3 und 4: Lehrberufe im Handel – Anmerkungen für Lehrer/innen vermerkt.

www.lern-was-gscheits.at

Arbeitsblatt 2: Lehrberufe im Handel
Aufgaben und Tätigkeiten: Suchrätsel[2]

Das alles kann ich machen - Aufgaben und Tätigkeiten in Berufen des Handels

Der Handel bietet dir abhängig von deinen Interessen vielseitige Schwerpunkte in der Ausbildung an. Die wichtigsten Tätigkeiten und Aufgaben gehören aber zu fast allen Berufen im Handel.
Versuche so viele Aufgaben und Tätigkeiten wie möglich herauszufinden und streiche die Wörter, die du gefunden hast, unten aus der Liste der Wörter aus.

Tipp:

- Die 12 Wörter haben sich nur waagrecht oder senkrecht versteckt!
- Manche Buchstaben können auch doppelt verwendet werden!

X	R	E	G	A	L	B	E	T	R	E	U	U	N	G	S	Y	Z	V	B	U	I	N	T	D
O	W	Q	V	J	P	R	Q	C	H	P	M	M	A	G	R	O	A	J	M	L	Q	R	A	L
H	A	W	T	D	E	K	O	R	A	T	I	O	N	X	I	R	H	K	M	V	C	E	D	O
Z	Y	A	X	C	I	H	J	K	O	P	G	H	V	M	V	N	L	O	P	T	R	K	U	Z
R	T	R	T	O	N	W	A	A	L	K	V	B	R	Q	S	V	U	T	S	T	A	L	B	E
I	E	E	M	H	K	U	N	D	E	N	B	E	R	A	T	U	N	G	V	O	H	A	M	S
A	S	N	D	F	A	F	H	J	Z	Z	E	L	O	Q	W	R	G	L	K	J	H	M	O	U
T	R	K	O	N	U	M	H	E	I	G	S	K	N	V	C	H	S	L	P	E	R	A	M	Z
E	I	O	B	O	F	F	T	C	H	Y	T	M	I	E	S	T	A	B	W	E	G	T	O	P
I	S	N	R	E	T	W	U	N	G	R	E	O	P	V	M	I	B	L	A	Z	R	I	C	H
E	N	T	F	E	R	S	C	H	L	O	L	K	P	A	E	N	W	E	R	L	Q	O	S	T
B	F	R	I	E	V	H	E	I	L	K	L	B	U	N	G	R	I	V	S	C	H	N	U	T
K	B	O	T	Z	B	L	O	S	C	H	U	X	I	E	R	O	C	P	L	E	Q	S	N	S
L	A	L	A	G	E	R	U	N	G	Y	N	J	O	K	E	B	K	R	L	B	S	B	U	N
D	E	L	S	V	B	L	W	E	R	V	G	R	U	B	E	R	L	X	I	L	T	E	G	F
A	B	E	R	T	V	G	Z	P	O	T	E	A	S	D	F	G	U	B	T	E	R	A	N	K
Z	A	U	B	E	W	A	R	E	N	A	N	N	A	H	M	E	N	H	J	U	H	R	T	Z
B	E	G	A	L	J	N	K	L	E	I	G	E	T	V	E	R	G	K	L	A	M	B	E	R
L	A	H	S	W	V	M	E	E	H	A	N	V	T	A	C	K	P	L	A	C	H	E	R	S
B	E	I	S	U	E	R	O	S	A	E	T	I	G	S	E	I	T	E	N	H	E	I	T	S
M	A	N	F	K	R	Q	J	O	G	H	A	N	D	R	I	E	Z	B	E	V	O	T	E	N
E	C	H	S	R	K	J	U	N	M	U	T	T	E	V	N	E	S	A	M	M	F	U	N	G
Z	E	R	B	L	A	N	X	E	R	K	L	A	N	G	B	F	R	A	G	T	E	N	K	O
A	N	B	E	R	U	P	R	E	I	S	A	U	S	Z	E	I	C	H	N	U	N	G	L	I
F	I	E	G	E	F	B	A	N	N	W	E	G	E	S	K	L	O	B	W	E	R	A	U	F

1. Bestellungen
2. Warenannahme
3. Warenkontrolle
4. Lagerung
5. Preisauszeichnung
6. Einkauf
7. Dekoration
8. Kundenberatung
9. Zahlungsabwicklung
10. Regalbetreuung
11. Reklamationsbearbeitung
12. Verkauf

[2] Die Angaben, woher die verwendeten Informationen stammen, sind im Dokument: Arbeitsblatt 2, 3 und 4: Lehrberufe im Handel – Anmerkungen für Lehrer/innen vermerkt.

www.lern-was-gscheits.at

Arbeitsblatt 3: Lehrberufe im Handel
Fähigkeiten, Stärken und Talente: Bingo[1]

Das alles kann ich im Handel einsetzen - meine Fähigkeiten, Stärken und Talente sind gefragt!

Es gibt viele Fähigkeiten, Stärken und Talente, die bei vielen Lehrberufen gefragt sind. Zudem gibt es eine Reihe, die du gerade bei Berufen im Handel besonders gut einsetzen kannst.

Bingo

Trage in den Raster neun Stärken, Fähigkeiten oder Talente ein, die du für Personen, die im Handel arbeiten möchten, für besonders wichtig erachtest.
Danach liest dein/e Lehrer/in der Reihe nach wichtige Fähigkeiten, Stärken und Talente vor. Liest er/sie welche vor, die du aufgeschrieben hast, streichst du sie an. Sobald alle aus deiner Liste genannt wurden, rufst du „BINGO“ und damit hast du das Spiel gewonnen.

[1] Die Angaben, woher die verwendeten Informationen stammen, sind im Dokument: Arbeitsblatt 2, 3 und 4: Lehrberufe im Handel – Anmerkungen für Lehrer/innen vermerkt.

www.lern-was-gscheits.at

Arbeitsblatt 4: Lehrberufe im Handel

Lehrberufe im Detail: Quizspiel „Wer bin ich?“ [1]

Das alles kann ich machen – Lehrberufe im Handel

Je nachdem welche Interessen du hast, bietet dir der Handel verschiedene Möglichkeiten in der Ausbildung an. Hier findest du eine Übersicht von 23 verschiedenen Lehrberufen im Handel.

1. Bauproduktefachberater/in *
2. Betriebslogistikkaufmann/frau
3. Bürokaufmann/frau
4. Drogist/in *
5. EDV-Kaufmann/frau *
6. Einrichtungsfachberater/in *
7. Einzelhändler/in (allgemein) *
8. Eisen- und Hartwarenhändler/in *
9. Elektro- und Elektronikfachberater/in *
10. Feinkostfachverkäufer/in *
11. Foto- und Multimediakaufmann/frau *
12. Gartencenterkaufmann/frau *
13. Großhandelskaufmann/frau
14. KFZ- und Ersatzteilhändler/in *
15. Lebensmittelhändler/in *
16. Medizinproduktekaufmann/frau
17. Mode-und Lifestyleberater/in *
18. Parfümeriewarenhändler/in *
19. Schuhfachberater/in *
20. Sportartikelfachberater/in *
21. Telekommunikationskaufmann/frau *
22. Uhren- und Juwelenfachberater/in *
23. Waffen- und Munitionshändler/in *

* Zu den Fachschwerpunkten im Lehrberuf Einzelhandelskaufmann/-frau können Lehrlinge und Lehrbetriebe ab dem Ausbildungsjahr 2017/18 optional zusätzlich zu einem der Fachschwerpunkte wählen, ob sie eine betriebliche Ausbildung im Schwerpunkt „Digitaler Verkauf“ absolvieren möchten.
** Ab Sommer 2018 kann man einen neuen Lehrberuf erlernen, den/die E-Commerce-Kaufmann/frau.

[1] Die Angaben, woher die verwendeten Informationen stammen, sind im Dokument: Arbeitsblatt 2, 3 und 4: Lehrberufe im Handel – Anmerkungen für Lehrer/innen vermerkt.

www.lern-was-gscheits.at

Hinweiskärtchen für die verschiedenen Lehrberufe[2]

Die Kärtchen bitte je nach Anzahl der Moderator/innen vervielfältigen und ausschneiden.

✂

Wer bin ich?

1. Meine Lehrzeit beträgt 3 Jahre. **(6 Punkte)**
2. Mein Arbeitsplatz ist in Einzelhandelsgeschäften, Filialen oder Einzelhandelsketten und in Kaufhäusern. **(5 P)**
3. Zu meinen Aufgaben gehören unter anderem die Kontrolle der Qualität der Waren und die fachgerechte Lagerung der Waren. **(4 P)**
4. Saubere Verkaufs-, Präsentations- und Lagerflächen sind bei mir besonders wichtig. **(3 P)**
5. Ich berate meine Kundinnen und Kunden über Lagerung, Weiterverarbeitung und Zubereitung von Speisen. **(2 P)**
6. Ich bin auf den Verkauf hochwertiger Lebensmittel wie Brot, Gebäck, Fleisch, Wurst und besonderer Feinkostprodukte spezialisiert. **(1 P)**

Lösung: Feinkostverkäuferin/Feinkostverkäufer

✂

Wer bin ich?

1. Ich führe Verkaufsgespräche, ermittle den Warenbedarf, führe Bestellungen durch und erstelle Rechnungen. **(6 Punkte)**
2. Bei der Einkaufsplanung berücksichtige ich aktuelle Trends und saisonale Verkaufsschwerpunkte. **(5 P)**
3. Ich sorge für die richtige Präsentation der Ware und dekoriere Verkaufs- und Schaufenster. **(4 P)**
4. Ich lerne alles über die Herstellung der Materialien und Textilien, deren Pflege, die Marken und Hersteller. **(3 P)**
5. Ich kenne mich in Farbenlehre und Stilberatung aus. **(2 P)**
6. Ich bin Ansprechpartnerin/Ansprechpartner für alle Fragen rund um Kleidung und Outfit. **(1 P)**

Lösung: Mode- und Lifestyleberaterin/ Mode-und Lifestyleberater

[2] Die Angaben, woher die verwendeten Informationen stammen, sind im Dokument: Arbeitsblatt 2, 3 und 4: Lehrberufe im Handel – Anmerkungen für Lehrer/innen vermerkt.

www.lern-was-gscheits.at

Hinweiskärtchen für die verschiedenen Lehrberufe[3]

Wer bin ich?

1. Ich informiere und berate Kundinnen und Kunden und habe dabei ihre Wünsche im Auge. **(6 Punkte)**
2. Ich bin kreativ und habe ein gutes Gespür für Farben und Formen. **(5 P)**
3. Ich fertige –händisch oder am PC – Skizzen an. **(4 P)**
4. Ich bin in der Innenausstattung tätig. **(3 P)**
5. Zu meinen Aufgaben gehören die Gestaltung von Räumen, die Einrichtung und Dekoration von Wohn- und Arbeitsräumen, Geschäftsräumen oder Restaurants. **(2 P)**
6. Zu meinen Aufgaben gehört der Verkauf von einzelnen Möbeln. **(1 P)**

Lösung: Einrichtungsfachberaterin/Einrichtungsfachberater

Wer bin ich?

1. Ich bin praktisch veranlagt. **(6 Punkte)**
2. Ich finde für die Anfragen meiner Kundinnen und Kunden die passende Lösung. **(5 P)**
3. Ich kenne mich mit Baustoffen aus und weiß wie die einzelnen Produkte richtig eingesetzt und verarbeitet werden. **(4 P)**
4. Ich weiß welche Werkzeuge und Maschinen man für bestimmte Arbeiten benötigt. **(3 P)**
5. Bauen und Renovieren ist mein Spezialgebiet. **(2 P)**
6. Ich arbeite in Baumärkten, bei Baustoffhändlern und in Baustoffmärkten. **(1 P)**

Lösung: Bauproduktefachberaterin/Bauproduktefachberater

Wer bin ich?

1. Ich interessiere mich für Technik. **(6 Punkte)**
2. Ich weiß über neue Produkte und Entwicklungen Bescheid. **(5 P)**
3. Es gelingt mir technische Dinge einfach zu erklären. **(4 P)**
4. Ich berate Kundinnen und Kunden beispielsweise über Funktionen, den Energieverbrauch, Sicherheitsfragen und die richtige Bedienung. **(3 P)**
5. Ich gebe Hilfestellung zur Montage und informiere über benötigtes Zubehör. **(2 P)**
6. Ich lerne während meiner 3-jährigen Lehrzeit alles über Haushalts-, Elektro- und Kommunikationstechnik. **(1 P)**

Lösung: Elektro- und Elektronikfachberaterin/Elektro- und Elektronikfachberater

[3] Die Angaben, woher die verwendeten Informationen stammen, sind im Dokument: Arbeitsblatt 2, 3 und 4: Lehrberufe im Handel – Anmerkungen für Lehrer/innen vermerkt.

www.lern-was-gscheits.at

Hinweiskärtchen für die verschiedenen Lehrberufe[4]

✂

Wer bin ich?

1. Meine Lehrzeit beträgt 3 Jahre. **(6 Punkte)**
2. Ich schließe Kaufverträge ab. **(5 P)**
3. Die fachgerechte Beratung meiner Kundinnen und Kunden steht an erster Stelle. **(4 P)**
4. Ich informiere auch rund um das Thema Finanzierung und Versicherung. **(3 P)**
5. Ich berate Kundinnen und Kunden über die verschiedenen Modelle, Ausstattung und auch den Kraftstoffverbrauch. **(2 P)**
6. Ich verkaufe Neuwagen, Gebrauchtwagen, Motorräder, Zubehör und Ersatzteile. **(1 P)**

Lösung: KFZ- und Ersatzteilhändler/in

✂

Wer bin ich?

1. Zu meiner Kundschaft gehören Damen, Herren und Kinder. **(6 Punkte)**
2. Ich weiß über die Herstellung und Zusammensetzung der verwendeten Materialien und deren Eigenschaften Bescheid. **(5 P)**
3. Bei der Auswahl unseres Angebotes berücksichtige ich aktuelle Trends und die Saison. **(4 P)**
4. Modell, Größe, Material und Passform spielen bei der Beratung meiner Kundinnen und Kunden eine große Rolle. **(3 P)**
5. Ich informiere über gesundheitliche Aspekte, die richtige Pflege der Produkte und kenne mich mit Farb- und Stilberatung aus. **(2 P)**
6. Neben Schuhen verkaufe ich auch Schuhzubehör. **(1 P)**

Lösung: Schuhfachberaterin/Schuhfachberater

✂

Wer bin ich?

1. Ich habe ein Gespür dafür, welcher Stil zu welcher Person passt. **(6 Punkte)**
2. Ich nehme auch Änderungs- und Reparaturwünsche auf. **(5 P)**
3. Ich bin modebewusst und weiß über aktuelle Trends Bescheid. **(4 P)**
4. Ich kann gut mit Lupe und Feinwerkzeugen umgehen. **(3 P)**
5. Ich erkläre die verschiedenen Funktionen, Einstellungen und die Handhabung von Uhren. **(2 P)**
6. Über Entstehung, Herkunft, Bewertung von Edelsteinen und Perlen sowie deren Pflege kann ich Auskunft erteilen. **(1 P)**

Lösung: Uhren- und Juwelenfachberaterin/Uhren- und Juwelenfachberater

[4] Die Angaben, woher die verwendeten Informationen stammen, sind im Dokument: Arbeitsblatt 2, 3 und 4: Lehrberufe im Handel – Anmerkungen für Lehrer/innen vermerkt.

www.lern-was-gscheits.at

Hinweiskärtchen für die verschiedenen Lehrberufe[5]

✂

Wer bin ich?

1. Ich bin ein aktiver Mensch. **(6 Punkte)**
2. Ich erhebe den Bedarf bei meinen Kundinnen und Kunden und informiere sie über die dafür benötigte Ausrüstung. **(5 P)**
3. Ich informiere meine Kundinnen und Kunden über die Verwendung, Eigenschaften, Pflege und Qualität unserer Produkte. **(4 P)**
4. Ich berate auch über Sicherheitsaspekte und gesundheitliche sowie körperliche Voraussetzungen, die zu beachten sind. **(3 P)**
5. Ich weiß wie man unsere Produkte montiert, einstellt und repariert. **(2 P)**
6. Egal um welche Sportart es geht, bei mir bist du an der richtigen Adresse. **(1 P)**

Lösung: Sportartikelfachberaterin/Sportartikelfachberater

✂

Wer bin ich?

1. Ich bin handwerklich interessiert. **(6 Punkte)**
2. Während meiner Ausbildung lerne ich alles über verschiedene Werkstoffe, Werkzeuge, Haushalts-, Garten- und Freizeitgeräte. **(5 P)**
3. Ob Holz, Metall, Glas oder Beton, ich weiß, wie man diese Werkstoffe be- oder verarbeitet. **(4 P)**
4. Ich berate meine Kundinnen und Kunden über die benötigten Produkte, Werkzeuge oder Maschinen, die sie für ihr Vorhaben benötigen. **(3 P)**
5. Ich informiere sie wie man unsere Produkte, Maschinen und Werkzeuge richtig anwendet. **(2 P)**
6. Ich wickle Reparaturaufträge und die Vermietung von Arbeitsgeräten und Maschinen ab. **(1 P)**

Lösung: Eisen- und Hartwarenhändlerin/Eisen- und Hartwarenhändler

✂

Wer bin ich?

1. Ich bin technisch interessiert. **(6 Punkte)**
2. Kleine Service- oder Reparaturarbeiten kann ich selbst durchführen. **(5 P)**
3. Beschädigte Geräte nehme ich zur Reparatur an. **(4 P)**
4. Ich informiere Kundinnen und Kunden über Produkte, Tarife und das nötige Zubehör. **(3 P)**
5. Ich informiere Kundinnen und Kunden über unsere Serviceleistungen. **(2 P)**
6. Bei meiner Arbeit dreht sich alles um Mobiltelefone und Internetprodukte. **(1 P)**

Lösung: Telekommunikationskauffrau/Telekommunikationskaufmann

[5] Die Angaben, woher die verwendeten Informationen stammen, sind im Dokument: Arbeitsblatt 2, 3 und 4: Lehrberufe im Handel – Anmerkungen für Lehrer/innen vermerkt.

www.lern-was-gscheits.at

Hinweiskärtchen für die verschiedenen Lehrberufe[6]

✂

Wer bin ich?

1. Unsere Produkte werden gerne verschenkt. **(6 Punkte)**
2. Das heißt, ich mache auch schöne Geschenkverpackungen**. (5 P)**
3. Die Gespräche mit meinen Kundinnen und Kunden sind sehr wichtig, denn was sie kaufen, muss zu ihrem „Typ“ passen. **(4 P)**
4. Ich mag es, wenn es gut riecht. **(3 P)**
5. Ich lerne in meiner Ausbildung viel über verschiedene Hauttypen sowie die Zusammensetzung und Wirkung verschiedener Pflegeprodukte. **(2P)**
6. Pflegeprodukte, Parfums und Kosmetika sind meine Welt. **(1 P)**

Lösung: Parfümeriewarenhändlerin/Parfümeriewarenhändler

✂

Wer bin ich?

1. Meine Lehrzeit beträgt 3 Jahre. **(6 Punkte)**
2. Ich berate unsere Kundinnen und Kunden über unsere Produkte. **(5 P)**
3. Ich habe einen grünen Daumen. **(4 P)**
4. Mit der Aufzucht von Pflanzen und deren Pflege kenne ich mich aus. **(3 P)**
5. Ich sorge für die fachgerechte Lagerung und Pflege der Blumen und Pflanzen. **(2 P)**
6. Ich bin Ansprechpartnerin/Ansprechpartner für alle Fragen rund um Garten und Pflanzen. **(1 P)**

Lösung: Gartencenterkauffrau/Gartencenterkaufmann

✂

Wer bin ich?

1. Ich arbeite in Geschäften, Märkten oder Fachabteilungen. **(6 Punkte)**
2. Zu meinen Aufgaben gehört die Beratung von Kundinnen und Kunden, das Erstellen von Angeboten, das Anbieten von Serviceleistungen und das Stellen von Rechnungen. **(5 P)**
3. Wenn Kundinnen und Kunden mit dem Produkt nicht zufrieden sind, wickle ich die Beschwerde ab. **(4 P)**
4. Die Waren einzulagern, Zu- und Abgänge zu verzeichnen gehört auch zu meinen Aufgaben. **(3 P)**
5. Während meiner 3-jährigen Lehrzeit lerne ich auch Bestellungen durchzuführen. **(2 P)**
6. Ich präsentiere unsere Waren attraktiv im Verkaufsraum. **(1 P)**

Lösung: Einzelhändlerin allgemein/Einzelhändler allgemein

[6] Die Angaben, woher die verwendeten Informationen stammen, sind im Dokument: Arbeitsblatt 2, 3 und 4: Lehrberufe im Handel – Anmerkungen für Lehrer/innen vermerkt.

www.lern-was-gscheits.at

Hinweiskärtchen für die verschiedenen Lehrberufe[7]

✂

Wer bin ich?

1. Sauberkeit und Hygiene werden in meinem Beruf ganz groß geschrieben. **(6 Punkte)**
2. Ich kontrolliere sorgfältig die Qualität unserer Waren. **(5 P)**
3. Auf Frische, Haltbarkeit und Aussehen legen wir großen Wert. **(4 P)**
4. Ich bereite einfache Imbisse zu und führe Verkostungen durch. **(3 P)**
5. Ich lerne alles über Grundnahrungsmittel, Spezialitäten und Getränke aus aller Welt. **(2 P)**
6. Ich gebe unseren Kundinnen und Kunden Informationen und Tipps zur Lagerung und Zubereitung von Lebensmitteln. **(1 P)**

Lösung: Lebensmittelhändlerin/Lebensmittelhändler

✂

Wer bin ich?

1. Ich berate Kundinnen und Kunden zu verschiedenen Produkten, technischen Details und Zubehör. **(6 Punkte)**
2. Dabei bediene ich z. B. Fotoapparate, Videokameras, Aufnahmegeräte oder Projektoren. **(5 P)**
3. Ich biete Serviceleistungen an und nehme Reparaturen von foto- und medientechnischen Geräten entgegen. **(4 P)**
4. Ich berate meine Kundinnen und Kunden hinsichtlich Bildgestaltung und Nachbearbeitung. **(3 P)**
5. Ich nehme Aufträge für Filmentwicklung oder Fotobestellungen entgegen, erledige sie im Haus selbst oder leite sie an ein Großlabor weiter. **(2 P)**
6. Ich verkaufe Fotoartikel, Audio-und Videogeräte sowie entsprechendes Zubehör. **(1 P)**

Lösung: Foto- und Multimediakauffrau/Foto- und Multimediakaufmann

✂

Wer bin ich?

1. Ich bin technisch interessiert und habe kaufmännische Kompetenz. **(6 Punkte)**
2. Ich interessiere mich für Computer, Hard- und Software. **(5 P)**
3. Ich weiß über die Bedienung von Computern und verschiedener Programme Bescheid. **(4 P)**
4. Ich installiere Geräte, installiere und konfiguriere Software und zeige Arbeiten am PC. **(3 P)**
5. Wenn Kundinnen und Kunden mit Problemen an ihrem PC zu uns kommen, suche ich nach Störungen und Fehlern. **(2 P)**
6. Fehler und Störungen behebe ich selbst oder ich leite die Geräte an den Hersteller weiter. **(1 P)**

Lösung: EDV-Kauffrau/EDV-Kaufmann

[7] Die Angaben, woher die verwendeten Informationen stammen, sind im Dokument: Arbeitsblatt 2, 3 und 4: Lehrberufe im Handel – Anmerkungen für Lehrer/innen vermerkt.

www.lern-was-gscheits.at

Hinweiskärtchen für die verschiedenen Lehrberufe[8]

✂

Wer bin ich?

1. Ein gepflegtes Erscheinungsbild und die Bereitschaft zur Mobilität sind Voraussetzung für meinen Beruf. **(6 Punkte)**
2. Ich besuche Kundinnen und Kunden vor Ort, um die Produkte vorzustellen, Geräte zu installieren oder zu warten. **(5 P)**
3. Ich schule meine Kundinnen und Kunden in der sachgemäßen Handhabung und Pflege der Produkte. **(4 P)**
4. Zu meinen Aufgaben gehört es auch, den Transport der Geräte und Waren zu organisieren. **(3 P)**
5. Zu meinen Kunden zählen unter anderem Krankenhäuser, Pflegeheime, Rehabilitationszentren oder Facharztpraxen. **(2 P)**
6. Ich verkaufe medizinische Geräte, Anlagen und Heilbehelfe wie z. B. orthopädische und zahnmedizinische Geräte, technische Hilfen für behinderte Menschen, Beatmungs- oder Röntgengeräte. **(1 P)**

Lösung: Medizinproduktekauffrau/Medizinproduktekaufmann

✂

Wer bin ich?

1. Gesundheitsbewusstsein ist für mich wichtig. **(6 Punkte)**
2. Ich berate meine Kundinnen und Kunden zur Anwendung und Wirkungsweise der Produkte. **(5 P)**
3. Mein Fachwissen reicht von pflanzlichen Arzneimitteln über Ernährungslehre bis hin zur Chemikalienkunde. **(4 P)**
4. Bei mir bekommst du fast alles für die Bereiche Ernährung, Gesundheit, Schönheit und Haushalt. **(3 P)**
5. In Fachgeschäften werden auch eigene Tees oder kosmetische Produkte nach eigenen Rezepturen hergestellt. **(2 P)**
6. Ich arbeite in einem Drogeriemarkt. **(1 P)**

Lösung: Drogistin/Drogist

[8] Die Angaben, woher die verwendeten Informationen stammen, sind im Dokument: Arbeitsblatt 2, 3 und 4: Lehrberufe im Handel – Anmerkungen für Lehrer/innen vermerkt.

www.lern-was-gscheits.at

Hinweiskärtchen für die verschiedenen Lehrberufe[9]

✂

Wer bin ich?

1. Hauptsächlich bin ich in Mittel- und Großbetrieben zu finden. **(6 Punkte)**
2. Ich bestelle Waren, übernehme Waren, kontrolliere sie und sorge für die sachgerechte Lagerung und Auslagerung. **(5 P)**
3. In diesem Zusammenhang stelle ich die nötigen Dokumente und Formulare aus. **(4 P)**
4. Ich arbeite mit speziellen EDV-Programmen. **(3 P)**
5. Für den Transport der Waren arbeite ich zum Beispiel mit Hub- oder Gabelstapler. **(2 P)**
6. Ich organisiere und verwalte den Lagerbestand und überwache den Warenfluss im Betrieb. **(1 P)**

Lösung: Betriebslogistikkauffrau/Betriebslogistikkaufmann

✂

Wer bin ich?

1. Computer- und EDV-Kenntnisse sind für meinen Beruf unerlässlich. **(6 Punkte)**
2. Gute Deutschkenntnisse und auch Fremdsprachenkenntnisse sind für meinen Beruf wichtig. **(5 P)**
3. Ich führe viele Telefonate und schreibe viele Emails. **(4 P)**
4. Die Organisation von Terminen, Meetings oder Dienstreisen gehört ebenfalls zu meinen Aufgaben. **(3 P)**
5. Ich führe wichtige Büroarbeiten sowie Verwaltungs- und Organisationsaufgaben durch**. (2 P)**
6. Ich arbeite in einem Büro. **(1 P)**

Lösung: Bürokauffrau/Bürokaufmann

✂

Wer bin ich?

1. Ich arbeite viel am PC und mit speziellen EDV-Programmen. **(6 Punkte)**
2. Ein gutes Zahlenverständnis, gute Planung und Koordination ist wichtig für meinen Beruf. **(5 P)**
3. Ich ermittle den Warenbedarf, vergleiche unterschiedliche Angebote und bestelle die Ware. **(4 P)**
4. Ich informiere meine Kundinnen und Kunden über das Warenangebot und erstelle ihnen Angebote. **(3 P)**
5. Ich sorge dafür, dass die bestellten Waren fachgerecht gelagert und termingerecht an meine Kundinnen und Kunden versendet werden. **(2 P)**
6. Ich kaufe Waren in großen Mengen direkt von den Produzenten oder anderen Großhändlern und verkaufe sie weiter z. B. an Einzelhändler oder Weiterverarbeitungsbetriebe. **(1 P)**

Lösung: Großhandelskauffrau/Großhandelskaufmann

[9] Die Angaben, woher die verwendeten Informationen stammen, sind im Dokument: Arbeitsblatt 2, 3 und 4: Lehrberufe im Handel – Anmerkungen für Lehrer/innen vermerkt.

www.lern-was-gscheits.at

Hinweiskärtchen für die verschiedenen Lehrberufe[10]
Punktekarte

Wer bin ich?

1. Meine Produkte sind nicht alltäglich. **(6 Punkte)**
2. Ich ermittle den Lagerstand, den Warenbedarf, die Preise und ich gebe Bestellungen auf. **(5 P)**
3. Nach der Lieferung überprüfe ich die Produkte auf ihre Qualität und Funktionstüchtigkeit. **(4 P)**
4. Im Gespräch mit meinen Kundinnen und Kunden erkläre ich ihnen den Gebrauch und die Technik der Produkte. **(3 P)**
5. Da der Verkauf meiner Produkte mit hoher Verantwortung verbunden ist, müssen Kunden mir ein bestimmtes Dokument zeigen und ich verzeichne jeden Verkauf in einem Waffenbuch. (**2 P)**
6. Zu meinem Sortiment gehören Feuerwaffen, Munition, Zubehör wie Zielfernrohre, Feldstecher, Jagdmesser sowie Fischereiartikel und Artikel für den Bogensport. **(1 P)**

Lösung: Waffen- und Munitionshändlerin/Waffen- und Munitionshändler

Punktekarte

Runde	Team 1, Namen:	Team 2, Namen:
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		
13		
14		
15		
16		
17		
18		
19		
20		
21		
22		
23		
Punkte gesamt:		

[10] Die Angaben, woher die verwendeten Informationen stammen, sind im Dokument: Arbeitsblatt 2, 3 und 4: Lehrberufe im Handel – Anmerkungen für Lehrer/innen vermerkt.

www.lern-was-gscheits.at

Arbeitsblatt 5: Lehre und Matura
Anmerkungen für Lehrer/innen[1]

Ziel

Ziel des Arbeitsblattes ist es, dass die Schüler/innen die Kernpunkte des Modells „Lehre und Matura“ festigen.

Beschreibung

Mit den richtigen Antworten zu den 12 Fragen gilt es ein Lösungswort herauszufinden. Zu jeder Frage gibt es vier Antwortmöglichkeiten, vor jeder Antwort steht ein Buchstabe. Die Buchstaben vor den richtigen Antworten werden in den Raster für das Lösungswort eingetragen. In der Klammer steht für welches Kästchen des Lösungswortes der richtige Buchstabe verwendet wird (Bsp.: Buchstabe 4).
Bei einigen Fragen gibt es mehrere richtige Antworten, in solchen Fällen stehen in der Klammer zwei oder drei Zahlen. Die Buchstaben werden dann in der jeweiligen Reihenfolge für das Lösungswort verwendet.

Lösungen

Frage 1: S; Frage 2: U, M; Frage 3: R; Frage 4: O, N, I; Frage 5: R; Frage 6: E; Frage 7: U; Frage 8: G; Frage 9: R; Frage 10: P; Frage 11: F; Frage 12: V, B

Lösungswort: VORSPRUNG IM BERUF

Hinweis

Das Arbeitsblatt kann in verschiedenen Varianten eingesetzt werden:

- als Vorbereitung für die Berufsinformationswoche des Handels: Informationen zum Thema finden sich unter den unten angeführten Links
- Informationen und Broschüren erhalten Sie auch von den regionalen Anbietern von „Lehre und Matura“
- als Nachbereitung zur Berufsinformationswoche des Handels: auf der Messe werden Informationen zum Thema aufliegen, diese können von den Schüler/innen mitgebracht werden und als Grundlage für die Bearbeitung im Unterricht dienen

[1] Die verwendeten Informationen entstammen:
https://www.wko.at/service/bildung-lehre/lehre-matura.html
https://www.wko.at/site/LernwasGscheits/wkoe-Broschu-re-Handel-210x210-OOE-72dpi_StandFeb2017.pdf
http://bic.at/berufsinformation.php?beruf=einzelhandel-lehrberuf&brfid=1501 und dann „Lehre und Matura“ im Menü links

www.lern-was-gscheits.at

Arbeitsblatt 5: Lehre und Matura
Finde das Lösungswort![1]

Beantworte dafür die folgenden 12 Fragen und trage die Buchstaben, die vor der richtigen Antwort stehen, ins jeweilige Feld des Lösungswortes auf der zweiten Seite ein! Die Zahlen in den Klammern (Bsp.: Buchstabe 4) zeigen dir, in welches Kästchen der richtige Buchstabe eingetragen werden soll.

Bei einigen Fragen gibt es mehrere Antwortmöglichkeiten, dann stehen mehrere Buchstaben in der Klammer. Die Buchstaben sind dann in genau dieser Reihenfolge für das Lösungswort zu verwenden.

1. Seit wann gibt es das Programm „Lehre und Matura" in Österreich? (Buchstabe 4)

Q: 1999 R: 2002 S: 2008 T: 2014

2. Lehre und Matura heißt? (Buchstaben 7, 11)

U: Ich mache parallel zur Lehre die Matura.
V: Ich mache zuerst die Matura an einer Schule und beginne dann eine Lehre.
L: Ich mache zuerst meine Lehre fertig und beginne dann mit der Vorbereitung zur Matura.
M: Ich muss mich nicht entscheiden zwischen Berufserfahrung oder weiterer Schulbildung.

3. Wer kann Lehre und Matura machen? (Buchstabe 14)

K: jede/r
R: Voraussetzung ist ein gültiger Lehrvertrag
A: alle, die jünger als 25 Jahre sind
E: nur Lehrlinge, die einen technischen Beruf erlernen

4. Welche Vorteile habe ich, wenn ich Lehre und Matura mache? (Buchstaben 2, 8, 10)

O: eine Berufsausbildung und die Berechtigung zu studieren
N: bessere Aufstiegschancen im Unternehmen
I: Einkommen während der ganzen Ausbildungszeit
E: schnellerer Lehrabschluss

5. Zur Vorbereitung auf die Prüfungen besuche ich Kurse. Was kosten mich die Vorbereitungskurse und Unterlagen? (Buchstabe 6)

D: 200,- im Jahr R: beides ist kostenfrei S: egal, das bezahlt mein Lehrbetrieb P: 10,- pro Monat

6. Wann kann ich mit den Vorbereitungskursen beginnen? (Buchstabe 13)

E: ab dem 1. Lehrjahr
F: nachdem ich die erste Berufsschule erfolgreich absolviert habe
G: im 2. Lehrjahr
H: im letzten Lehrjahr

7. Wann finden die Vorbereitungskurse statt? (Buchstabe 15)

R: an Wochenenden S: grundsätzlich immer während der Arbeitszeit T: Sommerferien
U: ist abhängig davon, ob für mich das Arbeitszeit- oder das Freizeitmodell gilt

[1] Die Angaben, woher die verwendeten Informationen stammen, sind im Dokument: Arbeitsblatt 5: Lehre und Matura Anmerkungen für Lehrer/innen vermerkt.

www.lern-was-gscheits.at

Arbeitsblatt 5: Lehre und Matura
Finde das Lösungswort![2]

8. Wie viele Prüfungen muss ich insgesamt ablegen? (Buchstabe 9)
F: 2 G: 4 H: 6 I: 8

9. Welche drei Fächer sind verpflichtende Prüfungsfächer? (Buchstabe 3)
T: Deutsch, Mathematik, Informatik
R: Mathematik, Deutsch, eine lebende Fremdsprache
S: Mathematik, eine lebende Fremdsprache, Informatik
N: Deutsch, Informatik, eine lebende Fremdsprache

10. Welches ist das vierte Prüfungsfach? (Buchstabe 5)
M: Informatik P: ein Fachbereich, der mit meinem erlernten Beruf zusammenhängt
L: Rechnungswesen N: eine zweite lebende Fremdsprache

11. Wann sind die Prüfungen abzulegen? (Buchstabe 16)
C: alle vor Abschluss meiner Lehre
D: alle nach Abschluss meiner Lehre
E: sobald ich 18 bin
F: drei Prüfungen können vor der Lehrabschlussprüfung abgelegt werden, die letzte darf erst nach Lehrabschluss und vollendetem 19. Lebensjahr abgelegt werden

12. Wo und was kann ich mit dieser Matura studieren? (Buchstabe 1, 12)
U: nur Studienrichtungen, die mit meinem Lehrberuf zu tun haben
V: an jedem Kolleg, jeder Akademie, Fachhochschule, Hochschule und Universität in Österreich
A: nur technische Studienrichtungen
B: die Matura ist vollwertig, es steht mir jedes Studium in Österreich offen

Lösungswort

1	2	3	4	5	6	7	8	9		10	11		12	13	14	15	16

Super gemacht – Herzliche Gratulation!

[2] Die Angaben, woher die verwendeten Informationen stammen, sind im Dokument: Arbeitsblatt 5: Lehre und Matura Anmerkungen für Lehrer/innen vermerkt.

www.lern-was-gscheits.at

Arbeitsblatt 6: Karrieremöglichkeiten im Handel

Erklimme die Karriereleiter: Anmerkungen für Lehrer/innen[1]

Ziel

Die Schüler/innen lernen durch dieses Gruppenspiel „Erklimme die Karriereleiter!“ die verschiedenen Karrieremöglichkeiten im Handel kennen, beginnend mit der erfolgreichen Bewerbung für eine Lehrstelle bis hin zum akademischen Abschluss.

Beschreibung

- Die Klasse wird in 4-er oder 5-er Gruppen eingeteilt und erhält einen Spielplan sowie die entsprechenden Fragekarten und Sternkarten.
- Jede/r Spieler/in wählt einen Farbkegel und stellt diesen auf „Start“.
- Der/die jüngste Spieler/in beginnt.
- Der/die Spieler/in, der/die rechts derjenigen/desjenigen sitzt, der/die an der Reihe ist, zieht eine Karte vom „Fragen-Karten“ Stapel und liest die Frage auf der Karte laut vor. **Die Punkte dürfen allerdings noch nicht verraten werden.**
- Antwortet der/die Spieler/in richtig, so darf er/sie die Anzahl an Feldern nach vorne fahren, die auf der Fragekarte angegeben sind. Antwortet der/die Spieler/in falsch, so darf er/sie kein Feld nach vorne fahren und der/die nächste Spieler/in ist an der Reihe.
- Der/die Spieler/in, der/die als erstes das Ziel erreicht hat, hat gewonnen.

Besonderheiten

- Kommt ein/e Spieler/in auf ein „Leiter-Feld“, so darf er/sie die Leiter hoch (wenn grüner Pfeil) oder muss runter (wenn roter Pfeil).
- Kommt ein/e Spieler/in auf einem „Stern-Feld“ zu stehen, so muss eine „Stern-Karte“ gezogen und die Anweisung befolgt werden.

Material

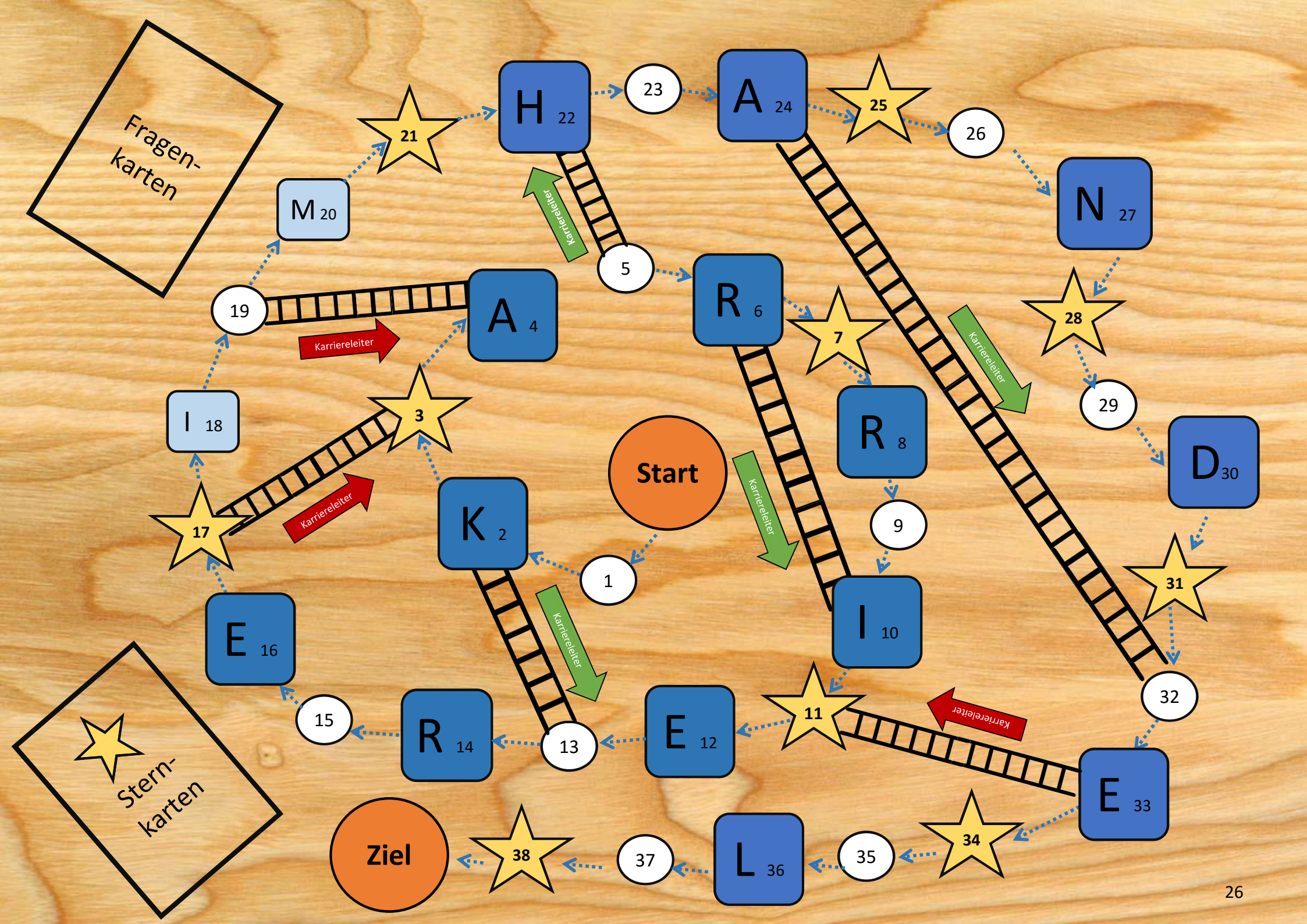
1 Spielplan (kopieren auf A3)
42 Fragekarten
19 Sternkarten (bitte auch auf der Rückseite mit einem Stern markieren)
4 bzw. 5 Spielfiguren in unterschiedlichen Farben

Nachbereitung

Die Karrieremöglichkeiten, die die Schüler/innen während des Spieles kennenlernen, werden dann in Kleingruppen bzw. im Plenum gesammelt und nachbesprochen.

---

[1] Die verwendeten Informationen entstammen:
https://www.wko.at/service/bildung-lehre/lehre-matura.html
https://www.wko.at/site/LernwasGscheits/wkoe-Broschu-re-Handel-210x210-OOE-72dpi_StandFeb2017.pdf
http://www.wifi.at/Karriere/Akademische%20Ausbildungen/Marketing%20und%20Vertrieb%20studieren/Berufsakademie%20Handel


Fragen-karten
Stern-karten
Start
Ziel
Karriereleiter
H 22
A 24
N 27
D 30
E 33
L 36
E 12
R 14
E 16
I 18
M 20
A 4
R 6
R 8
I 10
K 2
1
3
5
7
9
11
13
15
17
19
21
23
25
26
28
29
31
32
34
35
37
38

www.lern-was-gscheits.at

Arbeitsblatt 6: Karrieremöglichkeiten im Handel
Fragekarten zum Ausschneiden[1]

? Was bedeutet „Duale Ausbildung“? **(3 Pkt.)** *Antwort:* ***Gleichzeitige praktische Ausbildung im Betrieb und theoretische Ausbildung in der Berufsschule***	? Mit welcher Prüfung schließt du die Lehre ab? **(2 Pkt.)** *Antwort:* ***mit der LAP – Lehrabschlussprüfung***
? Wie oft besuchst du während der Lehre die Berufsschule? **(3 Pkt.)** *Antwort:* ***in jedem Lehrjahr einmal***	? Muss dich dein Betrieb nach Ende der Lehre weiterbeschäftigen? **(4 Pkt.)** *Antwort:* ***Nein, der Lehrvertrag ist ein befristeter Vertrag***
? Wer muss den Lehrvertrag unterschreiben? **(3 Pkt.)** *Antwort:* ***der/die Lehrberechtigte und der Lehrling bzw. ein gesetzlicher Vertreter***	? Gibt es eine gemeinsame Berufsschule für alle Lehrberufe? **(4 Pkt.)** *Antwort:* ***Nein, je nach Beruf gibt es in der ganzen Steiermark Standorte***

[1] Die Angaben, woher die verwendeten Informationen stammen, sind im Dokument: Arbeitsblatt 6: Karrieremöglichkeiten im Handel – Erklimme die Karriereleiter: Anmerkungen für Lehrer/innen vermerkt.

www.lern-was-gscheits.at

Arbeitsblatt 6: Karrieremöglichkeiten im Handel
Fragekarten zum Ausschneiden[1]

? Wie lange dauert eine Lehrausbildung im Handel? **(2 Pkt.)** *Antwort:* ***3 Jahre***	? Hast du als Lehrling die selben Arbeitszeiten wie die anderen Mitarbeiter/innen? **(4 Pkt.)** *Antwort:* ***Nein, die Arbeitszeiten für Lehrlinge unter 18 Jahren sind gesondert geregelt***
? Wie nennt man den Lohn, den du als Lehrling in den verschiedenen Lehrjahren bekommst? **(2 Pkt.)** *Antwort:* ***Lehrlingsentschädigung***	? Kannst du mit einer Lehrausbildung auch studieren? **(3 Pkt.)** *Antwort:* ***Ja, wenn du dich für das Modell „Lehre und Matura“ entscheidest***
? Welche Dokumente gehören mindestens zu vollständigen Bewerbungsunterlagen? **(3 Pkt.)** *Antwort:* ***Lebenslauf, Bewerbungsschreiben, Kopien von Zeugnissen***	? Richtig oder falsch? Um nicht eingebildet zu wirken, schreibst du das gesamte Bewerbungsschreiben in der Möglichkeitsform. Ich könnte, ich würde… **(2 Pkt.)** *Antwort:* ***Falsch, Selbstbewusstsein ist wichtig***

[1] Die Angaben, woher die verwendeten Informationen stammen, sind im Dokument: Arbeitsblatt 6: Karrieremöglichkeiten im Handel – Erklimme die Karriereleiter: Anmerkungen für Lehrer/innen vermerkt.

www.lern-was-gscheits.at

Arbeitsblatt 6: Karrieremöglichkeiten im Handel
Fragekarten zum Ausschneiden[1]

? Richtig oder falsch? Ein Lebenslauf soll tabellarisch und übersichtlich geschrieben sein. **(2 Pkt.)** *Antwort:* ***Richtig***	? Richtig oder falsch? Um schneller mehrere Bewerbungen verschicken zu können, kannst du einfach einen Text beliebig oft kopieren. **(2 Pkt.)** *Antwort:* ***Falsch! Individuelle Schreiben, abgestimmt auf den Betrieb sind sehr wichtig.***
? Richtig oder falsch? Ein schönes Urlaubsfoto mit tollem Hintergrund ist perfekt für den Lebenslauf. **(2 Pkt.)** *Antwort:* ***Falsch***	? Richtig oder falsch? Wenn du im Lebenslauf deine schulische Ausbildung beschreibst, beginnst du mit der zuletzt abgeschlossenen Schule. **(2 Pkt.)** *Antwort:* ***Richtig***
? Richtig oder falsch? Der Lebenslauf muss am Ende mit Datum, Ort und Unterschrift versehen sein. **(2 Pkt.)** *Antwort:* ***Richtig***	? Richtig oder falsch? Schicke deine Bewebungsunterlagen spontan und schnell weg. Korrekturlesen von Erwachsenen ist nicht nötig. **(2 Pkt.)** *Antwort:* ***Falsch, Rechtschreibung und Grammtik sind sehr wichtig***

[1] Die Angaben, woher die verwendeten Informationen stammen, sind im Dokument: Arbeitsblatt 6: Karrieremöglichkeiten im Handel – Erklimme die Karriereleiter: Anmerkungen für Lehrer/innen vermerkt.

www.lern-was-gscheits.at

Arbeitsblatt 6: Karrieremöglichkeiten im Handel
Fragekarten zum Ausschneiden[1]

Richtig oder falsch? Im Betreff deines Bewerbungsschreibens muss für den Betrieb erkennbar sein, für welchen Beruf du dich bewirbst. **(2 Pkt.)** *Antwort:* ***Richtig***	Richtig oder falsch? Wenn du 2-3 Wochen nach Abgabe einer Bewerbung noch nichts vom Betrieb gehört hast, fragst du telefonisch nach. **(2 Pkt.)** *Antwort:* ***Richtig***
Wie heißt der Lehrberuf im Handel, der sich mit Mode und Bekleidung beschäftigt? **(2 Pkt.)** *Antwort:* ***Mode- und Lifestyleberater/in***	Wo arbeitet ein/e Drogist/in? **(3 Pkt.)** *Antwort:* ***in einem Drogeriemarkt***
Wie heißt der Lehrberuf im Handel, der sich mit Schuhen beschäftigt? **(2 Pkt.)** *Antwort:* ***Schuhfachberater/in***	Worauf ist ein/e Feinkost-fachverkäufer/in spezialisiert? **(3 Pkt.)** *Antwort:* ***auf den Verkauf hochwertiger Lebensmittel wie Brot, Gebäck, Wurst oder Fleisch***

[1] Die Angaben, woher die verwendeten Informationen stammen, sind im Dokument: Arbeitsblatt 6: Karrieremöglichkeiten im Handel – Erklimme die Karriereleiter: Anmerkungen für Lehrer/innen vermerkt.

www.lern-was-gscheits.at

Arbeitsblatt 6: Karrieremöglichkeiten im Handel
Fragekarten zum Ausschneiden[1]

? Wie heißt der Lehrberuf im Handel, der sich mit Möbel und Wohnraumplanung beschäftigt? **(2 Pkt.)**	? In welchem Lehrberuf im Handel dreht sich alles um Mobiltelefone und Internetprodukte? **(3 Pkt.)**
Antwort: ***Einrichtungsfachberater/in***	*Antwort:* ***Telekommunikationskaufmann/frau***
? Wie heißt der Lehrberuf im Handel, der sich mit Computern beschäftigt? **(2 Pkt.)**	? Welcher Lehrberuf im Handel organisiert und verwaltet den Lagerbestand eines Betriebes? **(3 Pkt.)**
Antwort: ***EDV Kaufmann/frau***	*Antwort:* ***Betriebslogistikkaufmann/frau***
? Wie heißt der Lehrberuf im Handel, der sich mit Sportartikeln und Sportbekleidung beschäftigt? **(2 Pkt.)**	? Wo arbeitet ein/e Bauproduktefach-berater/in? **(3 Pkt.)**
Antwort: ***Sportartikelfachberater/in***	*Antwort:* ***in Baumärkten, bei Baustoffhändlern und Baustoffmärkten***

[1] Die Angaben, woher die verwendeten Informationen stammen, sind im Dokument: Arbeitsblatt 6: Karrieremöglichkeiten im Handel – Erklimme die Karriereleiter: Anmerkungen für Lehrer/innen vermerkt.

www.lern-was-gscheits.at

Arbeitsblatt 6: Karrieremöglichkeiten im Handel
Fragekarten zum Ausschneiden[1]

? Wer kann „Lehre und Matura“ machen? **(3 Pkt.)** *Antwort:* ***Voraussetzung ist ein gültiger Lehrvertrag***	? Nenne 3 wichtige Tätigkeiten im Handel? **(3 Pkt.)** *Antwort:* ***Regalbetreuung, Bestellungen, Warenannahme, Warenkontrolle, Lagerung, Preisauszeichnung, Dekoration, Kundenberatung, Zahlungsabwicklung, Bürotätigkeiten, Reklamationen, Einkauf, Verkauf***
? Was kosten dich die Vorbereitungskurse und Unterlagen zu „Lehre und Matura“? **(3 Pkt.)** *Antwort:* ***beides ist kostenfrei***	? Welche Ausbildung kannst du nach der Lehrabschlussprüfung machen, um einen eigenen Betrieb zu gründen? **(3 Pkt.)** *Antwort:* ***Unternehmerprüfung***
? Wie viele Prüfungen musst du bei „Lehre und Matura“ insgesamt ablegen? **(3 Pkt.)** *Antwort:* ***4 Prüfungen***	? Wer bietet dir ein akademisches Weiterbildungsprogramm, das Handelsmitarbeiter/innen auf Karrieresprünge vorbereitet? **(4 Pkt.)** *Antwort:* ***Berufsakademie Handel***

[1] Die Angaben, woher die verwendeten Informationen stammen, sind im Dokument: Arbeitsblatt 6: Karrieremöglichkeiten im Handel – Erklimme die Karriereleiter: Anmerkungen für Lehrer/innen vermerkt.

www.lern-was-gscheits.at

Arbeitsblatt 6: Karrieremöglichkeiten im Handel
Fragekarten zum Ausschneiden[1]

? Deutsch, Mathematik und eine Fremdsprache - welches ist bei „Lehre und Matura“ das vierte Prüfungsfach? **(4 Pkt.)** *Antwort:* ***Ein Fachbereich, der mit meinem erlernten Beruf zusammenhängt***	? Wie nennt man Veranstaltungen, bei denen Lehrlinge ihr Können im Vergleich zu anderen Lehrlingen unter Beweis stellen können? **(4 Pkt.)** *Antwort:* ***verschiedene Leistungsbewerbe***
? Wann kannst du die letzte der vier Prüfungen für „Lehre und Matura“ ablegen? **(4 Pkt.)** *Antwort:* ***nach Lehrabschluss und vollendetem 19. Lebensjahr***	? Wer kann in einem Betrieb Lehrlinge ausbilden? **(4 Pkt.)** *Antwort:* ***Jemand mit absolviertem Ausbilderkurs oder bestandener Ausbilderprüfung***
? Wie heißt die neue freiwillige Zusatzausbildung, bei der Einzelhandelskaufleute alles für den Zukunftsmarkt Offline-Online Verkauf lernen? **(4 Pkt.)** *Antwort:* ***Digitale/r Verkäufer/in***	? Bei welchen Handelsberufen kannst du die freiwillige Zusatzausbildung „Digitale/r Verkäufer/in“ absolvieren? **(4 Pkt.)** *Antwort:* ***Bei allen Einzelhandelsberufen***

[1] Die Angaben, woher die verwendeten Informationen stammen, sind im Dokument: Arbeitsblatt 6: Karrieremöglichkeiten im Handel – Erklimme die Karriereleiter: Anmerkungen für Lehrer/innen vermerkt.

www.lern-was-gscheits.at

Arbeitsblatt 6: Karrieremöglichkeiten im Handel
Sternkarten zum Ausschneiden[1]

Leider hast du dir beim Lernen für die Lehrabschlussprüfung zu viel Zeit gelassen. Du musst zu einem späteren Termin antreten. *2 Felder zurück!*	Du nimmst mit Unterstützung deines/r Lehrlingsverantwortlichen an verschiedenen Leistungsbewerben für Lehrlinge teil. *2 Felder vor!*
Ein Kunde hat sich über deine Umgangsformen und deine nicht vorhandene Höflichkeit beschwert. *2 Felder zurück!*	Gerne nutzt du die Möglichkeit einige Monate im Ausland zu verbringen, um dich sprachlich und persönlich weiterzuentwickeln. *2 Felder vor!*
Dein Betrieb bietet dir ein Praktikum im Ausland an. Allerdings ist dir diese Chance nicht so wichtig und du möchtest zu Hause bleiben. *2 Felder zurück!*	Herzliche Gratulation! Du hast deine Lehrabschlussprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg abgelegt. *2 Felder vor!*
Immer wieder müssen Arbeitskollegen/innen deinen Arbeitsplatz aufräumen, weil du selbst es als nicht so wichtig empfindest. *2 Felder zurück!*	Nach deiner Lehrabschlussprüfung hast du nun die letzte Prüfung zu „Lehre und Matura“ efolgreich abgelegt. Herzliche Gratulation! *2 Felder vor!*

www.lern-was-gscheits.at

Arbeitsblatt 6: Karrieremöglichkeiten im Handel
Sternkarten zum Ausschneiden[1]

Du hast schon das dritte Mal in dieser Woche verschlafen. *2 Felder zurück!*	Der Lehrabschluss ist dir nicht genug. Nun besuchst du den Lehrgang zur/zum Handelsmanager/in. Mach so weiter! *2 Felder vor!*
Gewissenhaftes Arbeiten wird belohnt. Du steigst auf zur/zum Produkt- und Kundengruppenmanager/in. *2 Felder vor!*	Du bewirbst dich als neue/r Abteilungs- bzw. Marketingleiter/in und wirst aufgrund deiner Leistungen dazu befördert. *2 Felder vor!*
Ein neuer Karrieresprung liegt vor dir. Du wirst befördert zum/zur Einkaufs- oder Vertriebsleiter/in. *2 Felder vor!*	Dein Interesse und deine Ausbildung im Bereich Logistik macht sich bezahlt. Du steigst auf zum/zur Betriebslogistikleiter/in. *2 Felder vor!*
Du schaffst einen großen Karrieresprung und wirst von nun an als Shop- bzw. Filialleiter/in eingesetzt. *2 Felder vor!*	Von nun an trägst du Verantwortung für ein ganzes Unternehmen. Deine Aufgaben liegen zukünftig in der Geschäftsführung. *2 Felder vor!*

www.lern-was-gscheits.at

Arbeitsblatt 6: Karrieremöglichkeiten im Handel
Sternkarten zum Ausschneiden[1]

Von nun an bist du für eine ganze Region zuständig und verantwortlich. Du wirst Gebiets- bzw. Regionalleiter/in. *2 Felder vor!*	Dein Zuständigkeitsbereich erweitert sich. Von nun an bist du überregionale/r Leiter/in eines Handelsunternehmens. *2 Felder vor!*
Du hast dich für die freiwillige Zusatzausbildung „Digitale/r Verkäufer/in“ entschieden. *2 Felder vor!*	

www.lern-was-gscheits.at

Arbeitsblatt 7: Webauftritte der Handelsunternehmen
Anmerkungen für Lehrer/innen

Recherchen in Form einer Partnerarbeit im Unterricht

Ziel

Ziel der Aufgabe ist es, Informationen zu den anwesenden Unternehmen der Berufsinformationswoche des Handels selbst zu recherchieren, um gut auf die anwesenden Betriebe vorbereitet zu sein und konkrete Fragen stellen zu können (Bsp.: Schnuppertage, Lehrplätze etc.).

Beschreibung

In der Klasse werden Paare gebildet, die gemeinsam an einem PC recherchieren. Je nach Klassengröße und Zeitressourcen können pro Team mehrere Betriebe vergeben werden. Für jeden Betrieb erhält das Team einen Unternehmenssteckbrief (siehe Arbeitsblatt 7), der ausgefüllt werden soll. Die Steckbriefe können im Anschluss von den Teams kurz präsentiert und im Klassenzimmer für alle sichtbar aufgehängt werden.

Übersicht der Lehrbetriebe

Lebensmittelhandel	Fa. Pfeiffer Großhandel, Unimarkt Norbert Spari, Sparmarkt	www.pfeiffer.at www.spar.at/de_AT/index/standorte/84/norbert_spari_1679.htlm www.spar-pammer.at www.nahundfrisch.at/kaufmann/freidl-soeding www.nahundfrisch.at/siegl-gratwein
Drogerie/Parfümerie	DM Drogeriemarkt	www.mein.dm.at
Textil	Kastner und Öhler Modehaus Roth Kaufhaus Hubmann Claudia Rarej, city-style by cr	www.kastner-oehler.at www.moderoth.at www.hubmann.st www.city-style.cc
Schuh	Leder und Schuh AG Rattenegger - Schuhmode	www.lsag.com www.humanic.net/at www.rattenegger.at www.totter-schuhe.at
Sport	Gigasport (K & Ö) Sport Scherz	www.gigasport.at www.sport-scherz.at
Baustoff/Eisen/Holz	Eisenhof Liezen Kormann Baustoffe Fa. Großschädl	www.kormann.at www.grosschaedl.at www.reisinger-bauen.at www.lagerhaus.at
Maschinenhandel	Gady Landmaschinen Compuritas Computerhandel	www.gady.at www.compuritas.at
Medizinproduktehandel	Behounek Medizintechnik GmbH	www.therapielaser.at
KFZ-Handel	Autohaus Edelsbrunner Autohaus Gady Autohaus Koncar	www.edelsbrunner.at www.gady.at www.koncar.at www.pappas.at www.porschegrazliebenau.at www.kfz-fischer.at www.robinson.at
Elektro	Friebe GmbH Sandra Ertl HandelsgesmbH Ing. Erich Schreck	www.friebe.at www.elektroamarkt.at www.schreck.at www.e-lugitsch.at
Einrichtung	Heinrich Kaufmann, wohnanders Orientteppiche Wittenhagen GmbH	www.wohnanders.at www.wittenhagen.at www.leiner.at www.fuerstcreativ.at www.kika.at

www.lern-was-gscheits.at

Arbeitsblatt 7: Webauftritte der Handelsunternehmen
Unternehmenssteckbrief

Recherchiert zu zweit im Internet, versucht so viele Informationen wie möglich zu sammeln und erstellt gemeinsam einen Steckbrief für das ausgewählte Unternehmen!

Name des Unternehmens: _____

Geburtsjahr und Alter des Unternehmens: _____

Unternehmenschef/in: _____

Zeichnet hier das Unternehmenslogo rein! Achtet dabei auch auf die entsprechenden Unternehmensfarben!

Adresse des Unternehmens: _____

Was genau macht das Unternehmen? _____

Wie viele Standorte gibt es in der Steiermark? _____

Wo sind diese Standorte? _____

Wie sind die Öffnungszeiten? _____

Welche Lehrberufe werden angeboten? _____

Werden derzeit freie Lehrstellen angeboten? _____

Falls ja, für welche Lehrberufe? _____

Wie bewerbe ich mich um die freien Lehrstellen? (Brief, Mail, Online, Lehrlingscasting etc.)?

_____

Bei wem bewerbe ich mich um die Lehrstellen? (Name, Adresse, Mailadresse): _____

_____

Dieser Steckbrief wurde erstellt von:

www.lern-was-gscheits.at

Arbeitsblatt 8: Fragenkatalog zum Besuch der Berufsinformationswoche des Handels

"...weshalb, wieso, warum? Wer nicht fragt bleibt dumm!"

Die jährliche Berufsinformationswoche des Steirischen Handels in Graz bietet eine tolle Gelegenheit, um Fragen zu stellen, Unternehmen kennen zu lernen oder auf Lehrstellensuche zu gehen. Nutzt die Gelegenheit, um Fragen zu stellen und vergleicht im Unterricht eure Ergebnisse.

Um die Sache ein wenig zu erleichtern, sind hier einige Fragen aufgelistet, die ihr den teilnehmenden Unternehmen stellen könnt:

- Was genau macht das Unternehmen?
- Kann man bei Ihnen schnuppern? Wie melde ich mich dafür an?
- Welche Lehrberufe bilden Sie aus? Wie viele Lehrplätze bieten Sie an?
- Gibt es mehrere Standorte bzw. wie viele Standorte / Filialen gibt es in der Steiermark?
- Gibt es einen Aufnahmetest / ein Aufnahmeverfahren? Wie läuft es ab?
- Welche körperlichen und persönlichen Voraussetzungen sind für diesen Beruf notwendig?
- Auf welche Fähigkeiten wird bei der Auswahl der Lehrlinge besonderer Wert gelegt?
- In welchen Fächern müssen die Noten gut sein? Müssen alle Noten gut sein?
- Wo befindet sich die Berufsschule?
- Welche Tätigkeiten verrichtet man während der Ausbildung?
- Wann wurde das Unternehmen gegründet?
- Wie viele Mitarbeiter/innen sind beschäftigt?
- Wie viele davon sind Männer, wie viele Frauen?
- Wie viele Lehrlinge beschäftigt das Unternehmen?
- Wie sieht ein üblicher Arbeitstag in diesem Beruf aus?
- Wie sind die Arbeitszeiten?
- Wie sind die Verdienstmöglichkeiten und Aufstiegsmöglichkeiten?
- Welche Voraussetzungen sind für die unterschiedlichen Berufe notwendig?
- Welche Vor- oder Nachteile haben die Berufe?
- Gibt es gemeinsame Aktivitäten der Mitarbeiter/innen (Firmenfest, …)?
- Gibt es für besondere Leistungen Belohnungen?

Platz für eigene Fragen:

- _____
- _____
- _____
- _____

www.lern-was-gscheits.at

Elterninformationsblatt zur Vorbereitung auf die Berufsinformationswoche des Handels

Den Wald vor lauter Bäumen nicht mehr sehen? Viele Jugendliche sind durch die Angebotsvielfalt überfordert – nutzen Sie die Angebote, um bei der Berufswahlentscheidung zu unterstützen.

Im europäischen Vergleich müssen sich unsere Kinder sehr früh entscheiden, welchen nächsten Schritt sie tun. Mit 13, spätestens mit 14 Jahren muss diese Entscheidung getroffen werden. Manche wissen bereits als Kind, was sie einmal werden wollen, bei den meisten ist es aber ein längerer Prozess, der Begleitung und Unterstützung benötigt.

Kurz und bündig:

Der Steirische Handel beschäftigt rund **67 400 Mitarbeiter/innen**. Es gibt **560 Ausbildungsbetriebe**, die insgesamt **2 150 Lehrlinge** ausbilden.
Momentan befinden sich **660 Lehrlinge im 1. Lehrjahr**.
Auch für 2017 steht eine Vielzahl von Lehrplätzen zur Verfügung.[1]

Die Berufsinformationswoche des Steirischen Handels ist eine tolle Chance, um sich über die Vielfalt der interessanten Ausbildungsmöglichkeiten im Handel zu informieren. Die Lehrzeit im Handel beträgt 3 Jahre. Zu allen Berufen im Einzelhandel kann freiwillig die Zusatzausbildung „Digitale/r Verkäufer/in“ absolviert werden. Ab Sommer 2018 besteht auch die Möglichkeit, den neuen Lehrberuf „E-Commerce-Kaufmann/frau“ zu erlernen.

Rund 100 Unternehmer/innen und Lehrlinge präsentieren vor Ort die Vielfalt der Berufe im Handel und informieren die Jugendlichen über ihre Unternehmen und Berufe.

Was passiert im Veranstaltungsblock auf der Messe, der ca. 2 ½ Stunden dauert?

- Kurzpräsentation „Was ist der Handel“
- Rollenspiele „Gute/r und schlechte/r Verkäufer/in“ an den Präsentationsständen
- Handelsberufe präsentieren sich
- „Ich teste mich in einem Handelsberuf“
- Wie plane ich meine Karriere, welche Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es (Lehre und Matura, Berufsmatura, interne Aufstiegsmöglichkeiten, Berufsakademie Handel …)
- Quiz zum Thema
- Siegerermittlung und Preisübergabe
- Präsentation der neuen Lehrlings App „App in den Handel“ und „Lern was gescheit‘s“ im Steirischen Handel
- Gespräche mit Unternehmen und Lehrlingen

KommR. Gerhard Wohlmuth, Obmann der Sparte Handel Steiermark:
„Gute Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Handel brauchen ein ausgezeichnetes Fachwissen und ein hohes Maß an sozialer Kompetenz - ein sicheres Auftreten, Konfliktfähigkeit, Selbstständigkeit und Selbstbewusstsein. Dafür ist die Arbeit im Handel vielseitig und spannend.“

Die verwendeten Informationen entstammen: [1] https://www.wko.at/service/bildung-lehre/WKO_Lehrlingsstatisitk.html

www.lern-was-gscheits.at

Durch Ihr Interesse zeigen Sie, dass Ihnen die Berufswahl Ihres Kindes wichtig ist!

- Sprechen Sie vor dem Besuch mit Ihrem Kind über seine Interessen und beruflichen Vorstellungen.
- Verschaffen Sie sich einen Überblick über die Lehrberufe mit der Broschüre: „Lehrberufe des Handels“[2], abrufbar unter http://lern-was-gscheits.at/
- Ein Besuch der Messe ist eine gute Gelegenheit, um Lehrlingsausbildner/innen kennen zu lernen und Anfragen für Schnupperpraktika oder Lehrstellen zu stellen.
- Überlegen Sie mit Ihrem Kind Fragen, die es stellen kann (z. B: Bewerbungsfristen, Aufnahmeverfahren, Zahl der Lehrlinge etc.). Besprechen Sie danach gemeinsam wie es gelaufen ist.
- Informieren Sie sich über die anwesenden Handelsunternehmen. Hier finden Sie einen Auszug der Unternehmen sowie deren Websites.

Abhängig von den Interessen bietet der Handel Lehrberufe mit unterschiedlichen Schwerpunkten:

Bauproduktefachberater/in, Betriebslogistikkaufmann/frau, Bürokaufmann/frau, Drogist/in, EDV-Kaufmann/frau, Einrichtungsfachberater/in, Einzelhändler/in (allgemein), Eisen- und Hartwarenhändler/in, Feinkostfachberater/in, Elektro- und Elektronikfachberater/in, Foto- und Multimediakaufmann/frau, Gartencenterkaufmann/frau, KFZ- und Ersatzteilhändler/in, Lebensmittelhändler/in, Medizinproduktekaufmann/frau, Mode- und Lifestyleberater/in, Parfümeriewarenhändler/in, Schuhfachberater/in, Sportartikelfachberater/in, Telekommunikationskaufmann/frau, Uhren- und Juwelenfachberater/in, Waffen- und Munitionshändler/in; Digitale/r Verkäufer/in als freiwillige Zusatzausbildung im Einzelhandel;
ab Sommer 2018 gibt es den neuen Lehrberuf „E-Commerce-Kaufmann/frau;

Lebensmittelhandel	Fa. Pfeiffer Großhandel, Unimarkt Norbert Spari, Sparmarkt	www.pfeiffer.at www.spar.at/de_AT/index/standorte/84/norbert_spari_1679.htlm www.spar-pammer.at www.nahundfrisch.at/kaufmann/freidl-soeding www.nahundfrisch.at/siegl-gratwein
Drogerie/Parfümerie	DM Drogeriemarkt	www.mein.dm.at
Textil	Kastner und Öhler Modehaus Roth Kaufhaus Hubmann Claudia Rarej, city-style by cr	www.kastner-oehler.at www.moderoth.at www.hubmann.st www.city-style.cc
Schuh	Leder und Schuh AG Rattenegger - Schuhmode	www.lsag.com www.humanic.net/at www.rattenegger.at www.totter-schuhe.at
Sport	Gigasport (K & Ö) Sport Scherz	www.gigasport.at www.sport-scherz.at
Baustoff/Eisen/Holz	Eisenhof Liezen Kormann Baustoffe Fa. Großschädl	www.kormann.at www.grosschaedl.at www.reisinger-bauen.at www.lagerhaus.at

[2] https://www.wko.at/site/LernwasGscheits/wkoe-Broschu-re-Handel-210x210-OOE-72dpi_StandFeb2017.pdf

www.lern-was-gscheits.at

Maschinenhandel	Gady Landmaschinen Compuritas Computerhandel	www.gady.at www.compuritas.at
Medizinproduktehandel	Behounek Medizintechnik GmbH	www.therapielaser.at
KFZ-Handel	Autohaus Edelsbrunner Autohaus Gady Autohaus Koncar	www.edelsbrunner.at www.gady.at www.koncar.at www.pappas.at www.porschegrazliebenau.at www.kfz-fischer.at www.robinson.at
Elektro	Friebe GmbH Sandra Ertl HandelsgesmbH Ing. Erich Schreck	www.friebe.at www.elektroamarkt.at www.schreck.at www.e-lugitsch.at
Einrichtung	Heinrich Kaufmann, wohnanders Orientteppiche Wittenhagen GmbH	www.wohnanders.at www.wittenhagen.at www.leiner.at www.fuerstcreativ.at www.kika.at

www.lern-was-gscheits.at

Elterninformationsblatt zur Nachbereitung der Berufsinformationswoche des Handels

Ihr Kind hatte heuer die Möglichkeit, die Berufsinformationswoche des Steirischen Handels in Graz zu besuchen. Nutzen Sie die Gelegenheit, um mit Ihrer Tochter oder Ihrem Sohn darüber zu sprechen.

Im europäischen Vergleich müssen sich unsere Kinder sehr früh entscheiden, welchen nächsten Schritt sie tun. Mit 13, spätestens mit 14 Jahren muss diese Entscheidung getroffen werden. Manche wissen bereits als Kind, was sie einmal werden wollen, bei den meisten ist es aber ein längerer Prozess, der Begleitung und Unterstützung benötigt.

Die Berufsinformationswoche des Steirischen Handels war auch heuer wieder eine tolle Chance, um sich über die Vielfalt der interessanten Ausbildungsmöglichkeiten im Handel zu informieren. Die Lehrzeit im Handel beträgt 3 Jahre. Zu allen Berufen im Einzelhandel kann freiwillig die Zusatzausbildung „Digitale/r Verkäufer/in“ absolviert werden. Ab Sommer 2018 besteht auch die Möglichkeit, den neuen Lehrberuf „E-Commerce-Kaufmann/frau“ zu erlernen.

Kurz und bündig:

Der Steirische Handel beschäftigt rund **67 400 Mitarbeiter/innen**.
Es gibt **560 Ausbildungsbetriebe**, die insgesamt **2 150 Lehrlinge** ausbilden.
Momentan befinden sich **660 Lehrlinge im 1. Lehrjahr**.
Auch für 2017 steht eine Vielzahl von Lehrplätzen zur Verfügung.[1]

Rund 100 Unternehmer/innen und Lehrlinge präsentierten vor Ort die Vielfalt der Berufe im Handel und informierten die Jugendlichen über ihre Unternehmen und Berufe.

Was passierte im Veranstaltungsblock auf der Messe, der ca. 2 ½ Stunden dauert?

- Kurzpräsentation „Was ist der Handel“
- Rollenspiele „Gute/r und schlechte/r Verkäufer/in“ an den Präsentationsständen
- Handelsberufe präsentieren sich
- „Ich teste mich in einem Handelsberuf“
- Wie plane ich meine Karriere, welche Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es (Lehre und Matura, Berufsmatura, interne Aufstiegsmöglichkeiten, Berufsakademie Handel …)
- Quiz zum Thema
- Siegerermittlung und Preisübergabe
- Präsentation der neuen Lehrlings App „App in den Handel“ und „Lern was gescheit‘s“ im Steirischen Handel
- Gespräche mit Unternehmen und Lehrlingen

KommR. Gerhard Wohlmuth, Obmann der Sparte Handel Steiermark:
„Gute Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Handel brauchen ein ausgezeichnetes Fachwissen und ein hohes Maß an sozialer Kompetenz - ein sicheres Auftreten, Konfliktfähigkeit, Selbstständigkeit und Selbstbewusstsein. Dafür ist die Arbeit im Handel vielseitig und spannend.“

Die verwendeten Informationen entstammen: [1] https://www.wko.at/service/bildung-lehre/WKO_Lehrlingsstatisitk.html

www.lern-was-gscheits.at

Durch Ihr Interesse zeigen Sie, dass Ihnen die Berufswahl Ihres Kindes wichtig ist!

- Fragen Sie Ihr Kind: Was hat dir besonders gut gefallen? Welche Informationen hast du mit nach Hause gebracht? Was habt ihr im Unterricht dazu besprochen?
- Wie sind die aktuellen beruflichen und schulischen Vorstellungen – gibt es schon einen Berufswunsch?
- Verschaffen Sie sich einen Überblick über die Lehrberufe mit der Broschüre: „Lehrberufe des Handels“[2], abrufbar unter http://lern-was-gscheits.at/
- Informieren Sie sich über die anwesenden Handelsunternehmen. Hier finden Sie einen Auszug der Unternehmen sowie deren Websites.

Abhängig von den Interessen bietet der Handel Lehrberufe mit unterschiedlichen Schwerpunkten:

Bauproduktefachberater/in, Betriebslogistikkaufmann/frau, Bürokaufmann/frau, Drogist/in, EDV-Kaufmann/frau, Einrichtungsfachberater/in, Einzelhändler/in (allgemein), Eisen- und Hartwarenhändler/in, Feinkostfachberater/in, Elektro- und Elektronikfachberater/in, Foto- und Multimediakaufmann/frau, Gartencenterkaufmann/frau, KFZ- und Ersatzteilhändler/in, Lebensmittelhändler/in, Medizinproduktekaufmann/frau, Mode- und Lifestyleberater/in, Parfümeriewarenhändler/in, Schuhfachberater/in, Sportartikelfachberater/in, Telekommunikationskaufmann/frau, Uhren- und Juwelenfachberater/in, Waffen- und Munitionshändler/in;
Digitale/r Verkäufer/in als freiwillige Zusatzausbildung im Einzelhandel;
ab Sommer 2018 gibt es den neuen Lehrberuf „E-Commerce-Kaufmann/frau;

Lebensmittelhandel	Fa. Pfeiffer Großhandel, Unimarkt Norbert Spari, Sparmarkt	www.pfeiffer.at www.spar.at/de_AT/index/standorte/84/norbert_spari_1679.htlm www.spar-pammer.at www.nahundfrisch.at/kaufmann/freidl-soeding www.nahundfrisch.at/siegl-gratwein
Drogerie/Parfümerie	DM Drogeriemarkt	www.mein.dm.at
Textil	Kastner und Öhler Modehaus Roth Kaufhaus Hubmann Claudia Rarej, city-style by cr	www.kastner-oehler.at www.moderoth.at www.hubmann.st www.city-style.cc
Schuh	Leder und Schuh AG Rattenegger - Schuhmode	www.lsag.com www.humanic.net/at www.rattenegger.at www.totter-schuhe.at
Sport	Gigasport (K & Ö) Sport Scherz	www.gigasport.at www.sport-scherz.at
Baustoff/Eisen/Holz	Eisenhof Liezen Kormann Baustoffe Fa. Großschädl	www.kormann.at www.grosschaedl.at www.reisinger-bauen.at www.lagerhaus.at

[2] https://www.wko.at/site/LernwasGscheits/wkoe-Broschu-re-Handel-210x210-OOE-72dpi_StandFeb2017.pdf

www.lern-was-gscheits.at

Maschinenhandel	Gady Landmaschinen Compuritas Computerhandel	www.gady.at www.compuritas.at
Medizinproduktehandel	Behounek Medizintechnik GmbH	www.therapielaser.at
KFZ-Handel	Autohaus Edelsbrunner Autohaus Gady Autohaus Koncar	www.edelsbrunner.at www.gady.at www.koncar.at www.pappas.at www.porschegrazliebenau.at www.kfz-fischer.at www.robinson.at
Elektro	Friebe GmbH Sandra Ertl HandelsgesmbH Ing. Erich Schreck	www.friebe.at www.elektroamarkt.at www.schreck.at www.e-lugitsch.at
Einrichtung	Heinrich Kaufmann, wohnanders Orientteppiche Wittenhagen GmbH	www.wohnanders.at www.wittenhagen.at www.leiner.at www.fuerstcreativ.at www.kika.at

www.lern-was-gscheits.at

Stundentafel zur Nachbereitung der Berufsinformationswoche des Handels

Empfehlungen zur Verwendung der Arbeitsblätter (AB) im Unterricht

Falls es nicht möglich war, alle gewünschten Arbeitsblätter in der Vorbereitungsphase zu bearbeiten, können die meisten auch in der Nachbereitung verwendet werden. Die folgende Stundentafel bezieht sich allerdings nur auf die noch nicht behandelten Arbeits- und Informationsblätter.

Dauer	Titel	Inhalt	Sozialform / Material
1 UE	**AB 9** Nach dem Besuch der Berufsinformationswoche des Handels	• Informationen der Vorbereitung und des Besuchs der Berufsinformationswoche des Handels werden zusammengefasst • Erklärung der Aufgabenstellung • Einteilung in Zweier-Teams • Beantwortung der Fragen und Präsentation der Ergebnisse • Spielmöglichkeiten (Variante 1: Quizspiel, Variante 2: Bingo)	*Gesamtgruppe* *Partnerübung bzw. Gesamtgruppe (Spiele)* AB 9: Nach dem Besuch der Berufs-informationswoche des Handels
1 UE	**AB 10** Meine nächsten Schritte **Elterninformationsblatt** zur Nachbereitung der Berufsinformationswoche des Handels	• Allgemeines Resümee zur Berufsinformationsmesse • Eigene Standortbestimmung mit Hilfe der Grafik auf AB 10 • Besprechen der verschiedenen Stationen und Möglichkeiten zum eigenen Ziel zu gelangen • Setzung eigener Ziele für das folgende Jahr - Ausfüllen AB 10 Falls noch kein Eltern-informationsblatt ausgegeben wurde, kann dieses nun zur Nachbereitung mitgegeben werden.	*Gesamtgruppe* AB 10: Meine nächsten Schritte *Einzelarbeit* *Gesamtgruppe*

www.lern-was-gscheits.at

Arbeitsblatt 9: Nach dem Besuch der Berufsinformationswoche des Handels: Anmerkungen für Lehrer/innen

Ziel
Mit dieser Partnerarbeit und den Spielmöglichkeiten im Anschluss fassen die Schüler/innen die Informationen aus der Vorbereitung und dem Besuch der Berufsinformationswoche des Handels selbst zusammen, reflektieren und ergänzen diese.

Beschreibung
Die Schüler/innen werden in Zweierteams aufgeteilt. Sie erhalten eine Kopiervorlage zum Ausschneiden. Zur Auswahl stehen 23 Lehrberufe des Handels (siehe Arbeitsblatt 4). Falls die Teams mehrere Berufe bearbeiten, erhalten sie entsprechend viele Vorlagen. Zuerst tragen die Teams in der ersten Zeile und in jedem der neun Fragefelder den entsprechenden Beruf, den sie bearbeiten, ein. Gemeinsam erarbeiten die Schüler/innen die Antworten auf die neun Fragen und tragen ihre Antworten in die jeweiligen Fragefelder ein. Gegebenenfalls wird für einige Fragen ein PC zur Internetrecherche benötigt.
Sobald alle Teams die Fragen beantwortet haben und die Kärtchen befüllt sind, werden diese ausgeschnitten und von der Lehrperson eingesammelt.

Falls keine weitere Spielvariante gewünscht wird, werden die Kästchen nicht ausgeschnitten. Sie können in der Klasse aufgehängt oder für alle vervielfältigt und zu den Berufsorientierungsunterlagen gegeben werden.

Zusammenführung der Teamergebnisse - Spielmöglichkeiten

Variante 1: Quizspiel
Die Klasse wird in zwei große Gruppen geteilt, alle Zweierteams (die vorher gemeinsam einen Beruf ausgearbeitet haben) werden dafür getrennt und gehören nun verschiedenen Großgruppen an. Alle Kärtchen werden gut vermischt. Ein Mitglied einer Großgruppe zieht eine Karte und liest die darauf befindliche Frage vor, die andere Gruppe versucht die Frage in einer vorgegebenen Zeit zu beantworten. Für jede richtige Antwort bekommt die Großgruppe einen Punkt. Dann zieht jemand aus der anderen Gruppe eine Karte und stellt die Frage der anderen Gruppe.
Die Großgruppe, die am Ende am meisten Punkte hat, hat gewonnen.
Das Stellen der Fragen kann natürlich auch durch die Lehrperson erfolgen.

Variante 2: Bingo
Alle Zweierteams erhalten eine Vorlagenplatte, sofern sie mehrere Berufe bearbeitet haben, entsprechend mehrere. Sie tragen zuerst den Beruf/die Berufe, den/die sie bearbeitet haben, in die erste Zeile ein. Die Lehrperson vermischt alle Kärtchen und zieht dann einzelne Kärtchen, sie liest die darauf befindliche Frage und dazugehörige Antwort vor. Das Team, das als erstes alle Fragen und Antworten seines Berufes vorgelesen bekam, hat gewonnen.

www.lern-was-gscheits.at

Arbeitsblatt 9: Nach dem Besuch der Berufsinformationswoche des Handels - Vorlagenplatte für Bingo

Vorlagenplatte für den Beruf: _____

1 **Wie lange dauert die Lehrzeit für diesen Beruf?**	**2** **Wie hoch ist die Lehrlingsentschädigung während der Ausbildung?**	**3** **Wo besucht man die Berufsschule?**
4 **Nennt mindestens drei Betriebe, wo ihr diesen Beruf erlernen könnt.**	**5** **Was lernt man alles in diesem Beruf?**	**6** **Nennt mindestens drei spezielle Fähigkeiten, die man für diesen Beruf braucht.**
7 **Was könnte ein passender Werbeslogan für den Beruf sein?**	**8** **In welchen Fächern sollen die schulischen Leistungen gut sein?**	**9** **Was ist euer persönlicher Eindruck von diesem Beruf?**

www.lern-was-gscheits.at

Arbeitsblatt 9: Nach dem Besuch der Berufsinformations-woche des Handels - Kopiervorlage zum Ausschneiden

Beruf: _____

✂

1/ Wie lange dauert die Lehrzeit für den Beruf _____ _____ ?	**2/ Wie hoch ist die Lehrlings-entschädigung während der Ausbildung zum/zur _____ ?**	**3/ Wo besucht man als _____ die Berufsschule?**
4/ Nennt mindestens drei Betriebe, wo ihr den Beruf _____ erlernen könnt.	**5/ Was lernt man alles als _____?**	**6/ Nennt mindestens drei spezielle Fähigkeiten, die man für den Beruf des/der _____ braucht.**
7/ Was könnte ein passender Werbeslogan für den Beruf _____ sein?	**8/ In welchen Fächern sollen die schulischen Leistungen für den Beruf des/der _____ _____ gut sein?**	**9/ Was ist euer persönlicher Eindruck vom Beruf _____ _____?**

www.lern-was-gscheits.at

Arbeitsblatt 10: Meine nächsten Schritte
Anmerkungen für Lehrer/innen

Meine nächsten Schritte nach dem Besuch der Berufsinformationswoche des Handels

Ziel
Die Schüler/innen haben die Möglichkeit, sich die Schritte auf dem Weg zu einem ersten beruflichen Ziel bildlich vorzustellen und festzulegen, wo sie gerade stehen. -> Standortbestimmung

Beschreibung
Durch den Besuch der Berufsinformationswoche des Handels und die Vorbereitung darauf haben die Schüler/innen wichtige Informationen erhalten, die sie nun mit den eigenen Wünschen und Vorstellungen verbinden sollen. Ein Ziel wird immer in mehreren Schritten erreicht – die Grafik zeigt dabei die wichtigsten Stationen auf.

Variante 1: Die Stationen werden allgemein durchbesprochen, danach markiert jede/r auf dem eigenen Arbeitsblatt, wo er/sie sich gerade befindet. Diese Selbsteinschätzung ist ein wichtiger Schritt zur individuellen weiteren Beschäftigung mit dem Thema.

Variante 2: Die Stationen werden (als Weg) auf die Tafel geschrieben, jede/r Schüler/in kommt heraus, um einzutragen wo er/sie sich der eigenen Meinung nach gerade befindet. Diese Gesamtselbsteinschätzung kann eine wichtige Grundlage für das weitere Arbeiten zum Thema mit der Klasse sein.

Mein persönlicher Zukunftsplan zum Ausfüllen

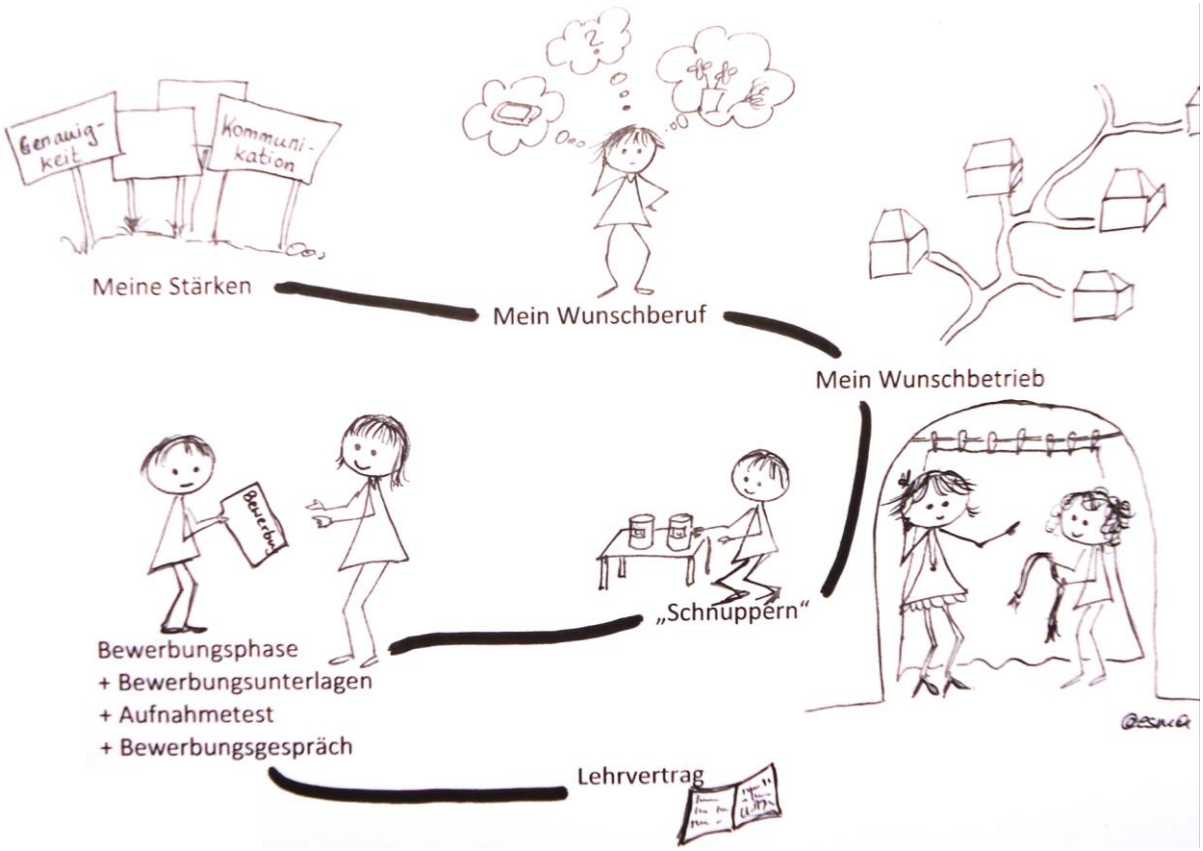
Ziel
Ausgehend von der eigenen Standortbestimmung sollen nun die nächsten Schritte auf dem Weg zur Berufswahl konkretisiert werden.

Beschreibung
Der Zukunftsplan mit konkreten nächsten Zielen ist eine wichtige Grundlage für eine individuelle Berufswahlplanung und hilft vage Vorsätze in realistische Möglichkeiten zu verwandeln.
Es sollte mit Hilfe einiger Beispiele zuvor erläutert werden, wie solche Ziele aussehen können und was dabei zu beachten ist.

Beispiel:	Ziel:	Ich möchte besser frei sprechen können.
Was muss ich dafür als nächstes tun?		Referat in Deutsch halten (freiwillig melden)
Was könnte schwierig sein?		Bin oft sehr nervös
Was / Wer könnte mir helfen?		Mit Schwester üben, Referat vorher genau aufschreiben
Zeitplan:		Noch vor Weihnachten!

www.lern-was-gscheits.at

Arbeitsblatt 10: Meine nächsten Schritte



Mein persönlicher Zukunftsplan zum Ausfüllen:

Ziele		
Was muss ich dafür als nächstes tun?		
Was könnte schwierig sein?		
Was / Wer könnte mir dabei helfen?		
Zeitplan		